

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR. POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

01/JÄNNER 2021

Neue Freikrippe gibt Hoffnung

Mehr dazu auf Seite 4



Beste Wünsche, Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr!

Mit den besten Grüßen für den Jahreswechsel verbinden wir gerade in dieser herausfordernden Zeit unseren besonderen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen, mehr denn je, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Aufgrund der fortschreitenden Ereignisse im Zusammenhang mit dem Corona Virus bittet die Redaktion sämtliche in dieser Ausgabe des Stadtmagazins angeführten Veranstaltungstermine unter Vorbehalt zu betrachten.

Nähere Infos unter: www.stadtmarketing.woergl.at oder www.woergl.at

Auch bittet die Stadtgemeinde Wörgl, sich laufend auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl unter www.woergl.at zu informieren!

Für die Stadtgemeinde Wörgl: BGMin Hedi Wechner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Am 4., 5. und 6. Dezember fanden in Tirol (mittlerweile muss man sagen, die ersten) Corona-Massentests statt. Mittels eines organisatorischen Gewaltaktes mussten die Gemeinden Tirols innerhalb von vier Kalendertagen (Wochenende eingeschlossen) Gelegenheiten zur Massentestung der Bevölkerung auf COVID-19 aus dem Boden stampfen. Während der Vorbereitungen gab es laufend neue, ergänzende Bestimmungen seitens des Landes Tirol, die schleunigst noch abgearbeitet werden mussten. Dass letztlich die Software des Bundes nur sehr mangelhaft funktionierte und schließlich den Geist aufgab, stählte noch die Reaktionsfähigkeit aller Mitarbeitenden, denn binnen Kurzem war eine analoge Erfassung der Getesteten möglich gemacht.

Wieder einmal hat sich gezeigt: „Manpower“ - die Kraft der Menschen, Herausforderungen zu meistern, Flexibilität an den Tag zu legen, zusammen zu helfen, wo nötig, sich einzusetzen, wenn erforderlich, bewältigt alle technischen Probleme und schafft Ordnung und Übersicht.

An den drei Tagen haben etwa 100 Verwaltungsbedienstete, Pflegekräfte, Ärzte, medizinisches Personal und freiwillige Helfer 1.000 Stunden Arbeit geleistet.

Im Komma und im Bundesschulzentrum wurden 3.376 Wörglerinnen und Wörgler getestet, bei 16 von ihnen (0,47%) zeigte der Antigentest ein positives Ergebnis.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass diese drei Testtage ohne Probleme verliefen, vor allem aber dem Organisationsteam um Stadtdirektor Philipp Ostermann-Binder

mit seinen beiden Assistentinnen Anita Schipflinger und Alexandra Auer.

Die schon panisch anmutende Befehlsausgabe zur Testung innerhalb kürzester Zeit zeigt einmal mehr, wie hilflos, chaotisch und teilweise nicht mehr nachvollziehbar der Aktionismus der Regierung mittlerweile geworden ist. Es ist ja auch schwer, alles unter ein Dach zu bringen (Öffnung der Kaufhäuser kurz vor Weihnachten – ohne Gedränge, aber mit viel Umsatz; Wintertourismus, aber ohne Après-Ski – leider lassen die bösen Bayern die Leute nicht kommen; wenig Verwandte zu Weihnachten, aber innige Gemeinsamkeit mit Abstand – nach dem Motto: gemeinsam einsam; Loipen, die nicht vom gewöhnlichen Volk benützt werden dürfen, nur von den Profis – die sind ja nicht potentiell infektiös; dafür bleiben Gaststätte, die organisatorisch bestens auf Gäste vorbereitet waren, geschlossen; etwaige private Orgien in Garagen und Scheunen sind zu unterbinden; nebenbei ist noch die aufmerksame Beobachtung der Nachbarländer wichtig, um festzustellen, ob „unsere“ Maßnahmen schon hart genug sind – noch etwas härter könnte vielleicht doch die Grenzen öffnen ...)

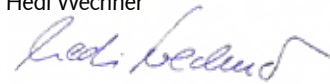
Bis 10. Jänner werden Sie die Möglichkeit haben, sich kostenlos testen zu lassen. Weitere Infos entnehmen sie bitte dem Stadtmagazin auf Seite 10.

Kritisiert wurde die enden wollende Bereitschaft, testen zu gehen. Daran mag wohl auch der denkbar ungünstige Zeitpunkt für die Massentests liegen. Wären die Tests langfristig angekündigt und nicht vor Weihnachten verordnet worden, hätten sicher mehr Menschen

gewonnen werden können, sich testen zu lassen (Über die Sinnhaftigkeit, symptomlose Personen auf eine Krankheit zu testen, mag man ohnedies diskutieren).

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche uns ein besseres 2021, als es das vergangene Jahr war. Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit und die Gleichmut, die teils seltsamen Corona-Maßnahmen, die noch auf uns zukommen, zu ertragen. Sollten Sie das Gefühl haben, sich und Ihren Mitmenschen was Gutes zu tun, so gehen Sie zum nächsten COVID-19 Test. Schaden tut's schließlich nicht.

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner




Neue Freikrippe bringt Hoffnung



Fotos: Stadtgemeinde Wörgl



Mittels Kran wurde die Plexiglasspitze auf den Pyramidensockel aufgesetzt.

Viele haben schon etwas gezweifelt, aber seit Donnerstag, den 10. Dezember steht die neue Freikrippe der Wörgler Krippeler wieder auf ihrem angestammten Platz neben der Stadtpfarrkirche. Nach den Plänen von Krippenbaumeister Hans-Peter Gruber fertigten die Wörgler Krippeler eine moderne Krippenpyramide mit den Werkstoffen Metall und Plexiglas, die zum Verweilen und zur Besinnung einlädt. Wie ein riesiger Kristall ragt die Pyramidenspitze massiv und beständig himmelwärts empor und zeichnet ein Sinnbild für das eine große Lebensziel - in der Hoffnung der Erfüllung desselben. Im Zentrum

steht natürlich das weihnachtliche Krippenmotiv, das diese Hoffnung trägt und Erlösung bringt. Die Figurengruppe stammt übrigens vom bekannten Innsbrucker Bildhauer Prof. Rudolf Millonig. Dank gilt auch den ausführenden Firmen Farthofer und KTS Kunststoff-Technik Schmidt aus Wörgl.

Die Wörgler Krippeler und die Pfarre Wörgl/Bruckhäusl wünschen zumindest ein paar besinnliche Augenblicke und vor allem Gesundheit und Friede für das Jahr 2021.

Kundmachung zum Winterdienst

- Pflichten von Liegenschaftseigentümern nach der Straßenverkehrsordnung
- Räumung und Streuung von Gehwegen
- Entfernung von Eiszapfen
- Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen





Am Beginn der Wintersaison 2020/2021 wird auf die gesetzlichen Verpflichtungen von Liegenschaftseigentümern in Ortsgebieten nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (insbesondere § 93 StVO) hingewiesen. Die Verpflichtung zur Ausübung des Winterdienstes umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen, deren Reinigung und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneeweichten und Eisbildungen von Dächern udgl. Der Grundsatz lautet: „Die Straßenbenützer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden.“ Die Eigentümer von Liegenschaften, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher

Liegenschaften haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut sein. Schneeweichten oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das bloße Aufstellen von Warnstangen. Bei andauernden Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung teilweise entlastet, da niemanden zugemutet werden kann, ununterbrochen zu räumen. Die Stadtgemeinde Wörgl weist ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Schneeräumung zwar versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als möglich

mit zu betreuen, dies aber nicht immer möglich ist.

Eine dauernde Durchführung der Schneeräumung kann somit nicht gewährleistet werden. Eine konkludente Übernahme der Räum- und Streupflicht von Liegenschaftseigentümern wird hiermit ausdrücklich gem. § 863 ABGB ausgeschlossen. Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung insbesondere der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Liegenschaftseigentümer, die zudem bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verwehren, haben die Verpflichtung der StVO sodann ausschließlich eigenständig wahrzunehmen. Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken auf der vorbeifahrenden Straße zu entsorgen, ist strengstens verboten.

INHALTSVERZEICHNIS

 Stadt	3 - 15
 Wirtschaft findet Stadt	16 - 21
 Leben findet Stadt	22 - 45
 AdaBei	46 - 47

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc., www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Hasselbeck. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

Feuersbrunst zerstörte Produktionshalle der Firma Geotec

Bis zu 10 Meter hoch schlugen am Montag, den 7.12. gegen 23:30 Uhr die Flammen aus der Produktionshalle der Firma Geotec, durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren konnte allerdings ein Übergreifen der Flammen auf das Bürogebäude verhindert werden.

„Der Brand breitete sich sehr schnell aus, kein Wunder, waren in der Produktionshalle doch jede Menge Kunststoffe gelagert“, bemerkte Feuerwehr-Einsatzleiter Armin Ungericht. Und so entwickelte sich für die 140 Feuerwehrleute der Feuerwehren Wörgl, Söll, Bruckhäusl und Kundl ein anstrengender Einsatz, der bis in die frühen Morgenstunden andauerte. Laut Ungericht war aufgrund der starken Rauchentwicklung und der großen Einsturzgefahr eine Brandbekämpfung im Gebäude selbst unmöglich. Und so musste der Brand von außen bekämpft werden. Schlussendlich gelang es nach einigen Stunden, den Brand unter Kontrolle zu bringen und ein Übergreifen der Flammen auf das anschließende Bürogebäude zu verhindern. „Auch die Anrainer waren beim Anblick des Brandes besorgt, dass das Feuer eventuell auf ihre Häuser überspringen könnte. Diese Gefahr bestand allerdings nach Eintreffen der Feuerwehren nicht mehr“, beruhigt Ungericht im Nachhinein. Nach einer für alle Einsatzkräfte anstrengenden und ge-

fährlichen Nacht konnte schlussendlich in den frühen Morgenstunden „Brand aus“ gegeben werden. Erfreulich für alle: Verletzt wurde niemand. Und auch die Brandursache scheint mittlerweile geklärt. Wie die Polizei mitteilte, hatte ein Defekt an der Zuführungsleitung zu einem Unterverteiler mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit den Brand ausgelöst.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Bis zu 10 Meter hoch schlugen die Flammen aus der Produktionshalle der Firma Geotec in der Prandtauerstraße. Der Gesamtschaden dürfte mehrere Millionen Euro betragen.

Rodelbahn Möslalm ab 7. Jänner offiziell geöffnet

Dem Rodelspaß in Wörgl steht auch in dieser Wintersaison nichts im Wege. Denn die im vergangenen Jahr mit dem begehrten Tiroler Naturrodelbahn-Gütesiegel ausgezeichnete Möslalm Rodelbahn wird sich auch in diesem Jahr von ihrer besten Seite zeigen.

Voraussetzung dafür sind natürlich eine solide Schneelage wie auch keine weiteren Einschränkungen durch die Covid 19-Pandemie. Seitens der Stadt und der Wirtsleute auf der Möslalm jedenfalls sind die Vorbereitungen für ein ausgelassenes Rodelvergnügen auf der Hausbahn der Wörgler ab-

geschlossen, wie auch Sportreferent Vbgm. Hubert Aufschnaiter auf Nachfrage bestätigt: „Wir sind bereit, die Bahn wurde ganz nach den vorgeschriebenen Sicherheitskonzepten rodelfertig aufbereitet. Eigentlich fehlt jetzt nur mehr eine stabile Schneelage“, so Aufschnaiter, der aber zuversichtlich ist, dass Frau Holle noch im Dezember dafür sorgen wird. Geplante Eröffnung: Donnerstags, 7. Jänner 2021

Fakten:
Länge: 3.300 Meter
Höhendifferenz: 420 Meter (Start 965 m / Ziel 545 m)

Durchschnittliches Gefälle: 12,7%
Max. Gefälle: 28%
Schwierigkeit: leicht



Foto: Rimgler

Ist für den Winterbetrieb bereits gerüstet: Die Naturrodelbahn Möslalm.

Adventgruß von bellaflora

Auch in diesem Jahr stiftete das in Wörgl ansässige bellaflora Gartencenter der Stadtgemeinde Wörgl einen Adventgruß in Form eines Adventkranzes.

BGMIn Hedi Wechner zeigte sich über den wunderschönen Adventkranz hoch erfreut, der ihr von Niederlassungsleiter Ingomar Smit persönlich überreicht wurde. „Es sind immer wieder die bezaubernden Dekoideen von bellaflora, die mich vor allem in der Adventzeit inspirieren“, schwärmt Wechner einmal mehr von der Kreativkraft der grünen Nr. 1. Ganz der Tradition folgend wird der Adventkranz auch in diesem Jahr im Bürgerservice für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freute sich über den zauberhaften Adventkranz von bellaflora: BGM Hedi Wechner mit Niederlassungsleiter Ingomar Smit.

Neuer Hofladen beim Schwoicherbauern in Wörgl

Frisch, von bester Qualität, vor der Haustür gewachsen und am Hof veredelt – auf die stark steigende Nachfrage nach biologisch und regional hergestellten Lebensmitteln reagierten die Wörgler Bio-bauern Elisabeth und Thomas Resch mit der Eröffnung eines neuen Hofladens beim Schwoicherbauern in Wörgl-Mühlstatt. Puren Genuss garantieren dabei nicht nur ihre eigenen, sondern auch zugeliferte, gesund und regional produzierte Lebensmittel.

Im Corona-Lockdown im Frühjahr entschied sich die Wörgler Schwoicherbauernfamilie, spontan einen Selbstbedienungs-Hofladen einzurichten. Zunächst in einem Holzhütterl vorm Haus. „Das war eine Sonntagsnachmittags-Entscheidung“, erinnern sich Elisabeth und Thomas Resch. Auch Corona-bedingt, um sicheren Ab-Hof-Einkauf zu gewährleisten. Am Sonntag geplant, am Montagvormittag eingerichtet, ab Nachmittag Verkauf. Von der Qualität überzeugt kam immer mehr Kundschaft. Und damit wagten die Beiden den nächsten Schritt – die Einrichtung eines größeren Selbstbedienungshofladens im Erbhof, mit direkter Sichtverbindung in den of-

fenen Freilaufstall zu den 19 „Damen“ und ihrem Nachwuchs, die den Rohstoff für die erstklassigen und schon vielfach prämierten Weichkäse, für Rohmilch und pasteurisierte Milch sowie für Fruchtojoghurts liefern. Nicht weniger gefragt sind die Bio-Eier und selbstgemachter Eierlikör, Rindfleisch aus eigener

Uhr abends offenhält, erweitern zugeliferte Spezialitäten das hofeigene Sortiment – großteils bio, aber immer regional produziert: Wurst, Speck und Nudeln vom Wörgler Fohringbauern Werlberger, Schafmilchprodukte vom Westendorfer Fasslbauer Kammerlander, Bio-Gemüse von Hannes Haas aus Rotholz, Kartoffeln von der LLA Rotholz und Dinkelnudeln vom Keilhof in Söll finden sich in Regalen und Kühlvitrine.



Im Schwoicherbauern-Erbhof in Wörgl-Mühlstatt richteten Elisabeth und Thomas Resch ihren neuen Hofladen ein.

Schlachtung sowie das Brot aus der hofeigenen Backstube, zudem im Advent Bio-Kekse und Kletzenbrot.

Im neuen Selbstbedienungs-Hofladen, der montags bis sonntags von 7 Uhr früh bis 21

„Bio & regional – da weiß man, wo’s herkommt und dass es saugut schmeckt. Das ist einfach Superqualität!“ bringen es Erika und Peter beim Einkauf auf den Punkt. „Wir wollen österreichische Bauern fördern – und hier brauchen wir keine Liste mit E-Nummern studieren!“ Dass die Eröffnung des neu eingerichteten Hofladens Ende November ausgerechnet wieder in einen Corona-Lockdown fiel und damit der Start ohne gemütliche Eröffnungsfeier erfolgte, schmälert nicht die Freude der bäuerlichen Produzenten darüber, dass ihre mit viel Liebe, besten Zutaten und traditionellem Wissen zubereiteten Lebensmittel so guten Absatz und damit Wertschätzung in der Bevölkerung finden.

Foto: Veronika Spielbichler

Zone on Ice öffnet wieder

Im letzten Jahr haben sich schon viele Kinder davon überzeugen können und zeigten sich begeistert. Und so gibt es auch in diesem Jahr in der Zone in Wörgl die Möglichkeit, auf dem künstlichen Eis seine Pirouetten zu drehen.

Für Organisator Andi Winderl hat sich die Einrichtung des Eislaufplatzes im Freiareal der Zone im vergangenen Jahr allemal ausgezahlt. „Dass der Eislaufplatz im letzten Jahr so gut angenommen wurde, hätte ich in meinen kühnsten Träumen nicht gedacht. Und so ist auch in diesem Winter der Eislaufplatz wieder ein Fixpunkt im Angebotsreigen der Zone in der Brixentalerstraße“, so Winderl, der die Öffnung leider unter Vorbehalt ankündigen muss. „Die Covid 19-Pandemie ist immer noch allgegenwärtig, die Maßnahmen seitens der Bundesregierung nicht vorhersehbar. Deshalb bitte ich schon jetzt um Verständnis, wenn wir von heute auf morgen die Eisfläche wieder schließen müssen“. Trotzdem will das Organisationsteam der Zone nichts unversucht lassen, um den Kindern und Jugendlichen dieses Freizeitver-

gnügen anzubieten. Geplante Eröffnung ist am Montag, den 4. Jänner ab 14 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN ZONE ON ICE:

04.01. bis 27.02.2021

Mo, Mi und Fr von 14:00 bis 17:00 Uhr

KINDER EISDISCO:

16.01.2021, 30.01.2021, 13.02.2021, 27.02.2021 von 17:00 bis 20:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Schulen und anderen Einrichtungen nach Vereinbarung!



Noch steht das Eiszwergel alleine auf dem Eis. Aber nicht mehr lange, zumindest wenn es nach dem Zone-Team geht.

Foto: Community/Zone



„Es hat gar nicht weh getan und ich habe lediglich ein Kitzeln in der Nase verspürt“, so Testperson Hermann Ellinger beim Abstrich.

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl



Zeigten sich trotz längerer Wartezeit aufgrund eines Systemausfalls geduldig: Die Bürgerinnen und Bürger vor der Teststraße im Komma.

„Tirol testet“: Der Dank gilt allen

Die kurzfristig seitens des Landes Tirol aufgrund der Covid 19-Pandemie angesetzte Testinitiative „Tirol testet“ war für das Organisationsteam rund um Stadtamtsleiter Philipp Ostermann-Binder eine große Herausforderung. Nicht zuletzt auch aufgrund von sich tagtäglich widersprechender Mitteilungen seitens des Landes Tirol und einem fehlerhaften IT-System.

Die Aufgabenstellung seitens des Landes entpuppte sich anfänglich als schier unüberwindlich. Denn innerhalb von ein-einhalb Wochen musste es seitens der Stadtgemeinde der gesamten Bevölkerung ermöglicht werden, sich ohne längere Wartezeiten an drei Tagen testen zu lassen. Zumal dem Organisationsteam unter der Leitung von BGM Hedi Wechner und Stadtamtsdirektor Philipp Ostermann-Binder die Organisation durch zum Teil widersprüch-

liche Anweisungen seitens des Landes nicht gerade erleichtert wurde. Trotzdem konnten in dieser kurzen Zeit die Anforderungen für einen geordneten Ablauf der Testungen erfüllt werden. Für BGM Hedi Wechner das Ergebnis vieler Faktoren: „Es war von Anfang an ein exzellentes Zusammenspiel aller. Rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ärzte, Pflegekräfte, Verwaltungspersonal und Helfer waren an diesen drei Tagen im Einsatz und alle waren aufgrund ihres Engagements der Garant dafür, dass schlussendlich trotz Ausfalls des zur Verfügung gestellten IT-Systems alles reibungslos über die Bühne ging“, so Wechner, die es nicht verabsäumen möchte, vor allem der Organisationsspitze um Stadtamtsdirektor Philipp Ostermann-Binder, Anita Schipflinger und Alexandra Auer stellvertretend für alle zu danken. In die gleiche Kerbe schlägt auch Stadtamtsdirektor Philipp Ostermann-Binder, der sich etwas überrascht

zeigte, dass sich innerhalb kürzester Zeit so viel Personal freiwillig zur Verfügung stellte. „Ob Stadtamtsbedienstete, Gemeinderäte, medizinisches Personal oder Vereine, alle stellten sich sofort in den Dienst der Sache und opferten ihre Freizeit. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken. Denn ohne sie wäre das alles nicht zu bewältigen gewesen“, so Ostermann-Binder, der auch der Bevölkerung Rosen streut. „Als am Freitagvormittag das uns zur Verfügung gestellte IT-System immer wieder ausfiel und sich dadurch längere Warteschlangen bildeten, gab es zu keiner Zeit Kritik oder gar Unmutsäußerungen. Ganz im Gegenteil. Alle zeigten sich verständlich und nicht selten gab es auch Lob“.

Schlussendlich konnten an den drei Tagen an den zwei Standorten in Wörgl 3.376 Personen getestet werden, nur 16 davon waren positiv.

Kostenlose Christbaumentsorgung

Auch heuer wird es nach dem Weihnachtsfest wieder eine kostenlose Christbaumentsorgung durch den städtischen Bauhof geben.

Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, so stellen Sie bitte Ihren Baum ab dem 11.01.2021 vor Ihrem Haus gut sichtbar so an den Straßenrand, dass dadurch die Fußgänger noch der Fahrzeugverkehr behindert wird.



Foto: Shutterstock

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet:
MONTAG von 15 bis 19 Uhr
Tel. 05332-74146-17
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

"Tiroler Stuben" Urgestein Sepp Margreiter verstorben

Eifriger Wirt mit Leib und Seele, begnadeter Musikfreund, leidenschaftlicher Sänger, geselliger Vereinsmensch, hartnäckiger Kämpfer, liebevoller Familienmensch und Freund - all dies und vieles mehr trifft auf Sepp Margreiter Senior zu. Am 28. November endete dieses ereignisvolle, überaus arbeitsreiche Leben des „Tiroler Stuben Sepp“.

Geboren wurde er am 10. Februar 1938 als Sohn von Katharina und Johann Margreiter, die zu jener Zeit beim "Schettnbauer" in Kundl beheimatet waren. Zwei Jahre später übernahmen seine Eltern den "Klingler Bauernhof" und dort verbrachte Sepp dann auch seine Kindheit. Wie bei so vielen seiner Generation war die Kind- und Jugendzeit auch mit viel Arbeit und Mühen verbunden. So arbeitete Sepp unter anderem als Hüterbub, Stallbursche und als Rosser. Natürlich blieb die Arbeit auf dem elterlichen Hof nicht liegen und so war Sepp Margreiter schon in jungen Jahren überaus beschäftigt.

Im November 1962 ehelichte er seine große Liebe Käthe Mösinger, Tochter des Wörgler "Baßgeigerbauern". Erste Sporen als Wirtsleute verdienten sich beide im Schwartling-Eisstüberl in Kundl und als Pächter der Aral-Tankstelle im Wörgler Baßgeigerfeld an der Innsbruckerstraße. Dort errichteten sie in Eigeninitiative ein Tankstellen-Espresso, das 1968 unter dem Namen „Tiroler Stüberl“ eröffnet wurde. Dieses erweiterten die beiden über die Jahre hinweg stetig, schlussendlich wurde es in Tiroler Stuben umbenannt.

2002 übergaben Sepp und seine Frau Käthe die Tiroler Stuben an Tochter Anni und ihren Mann Alessandro, die die Tiroler Stuben bis heute erfolgreich weiterführen.

Stolz war Sepp immer auf seine drei Kinder Josef jun., Anni und Martin. Seine Kinder waren unter anderem eine seiner vielen Leidenschaften, zu

der auch die Volksmusik gehörte. Und so konnte man den Sepp unter anderem auch als Sänger und Entertainer erleben. Dafür war er weitem bekannt.



Foto: Florian Haun

58 Jahre lang waren Sepp und Käthe Margreiter glücklich verheiratet und schufen gemeinsam die "Tiroler Stuben" in Wörgl.

Anmeldungen für die städtischen Kinderkrippen

Die Stadtgemeinde Wörgl informiert alle jene Wörgler Eltern, deren Kinder mit 1. September 2021 zumindest 18 Monate alt sind und ab September 2021 einen Kinderkrippenplatz benötigen, dass Einschreibungen dafür möglichst bald, spätestens aber bis zum 31. Jänner 2021 erfolgen sollen. Bereits eingelangte Einschreibeformulare behalten natürlich ihre Gültigkeit.

Die Einschreibung auf die Warteliste ist derzeit leider nicht persönlich möglich. Die Eltern werden gebeten, sich telefonisch oder per Mail bei einer der Kinderkrippen zu melden (siehe unten). Sie erhalten dann ein Einschreibeformular, das ausgefüllt per Mail oder Post retourniert werden soll.

- **Kinderkrippe Purzelbaum** (im Volkshaus):
05332 7826 594, kinderkruppe@kiga.woergl.at
(Die Einrichtung ist ganzjährig geöffnet; Halbtages- oder Ganztagesplätze)
- **Kinderkrippe Berger** (beim Bahnhof):
05332 7826 597, berger-kruppe@kiga.woergl.at
(Die Einrichtung ist ganzjährig geöffnet; nur Ganztagesplätze)

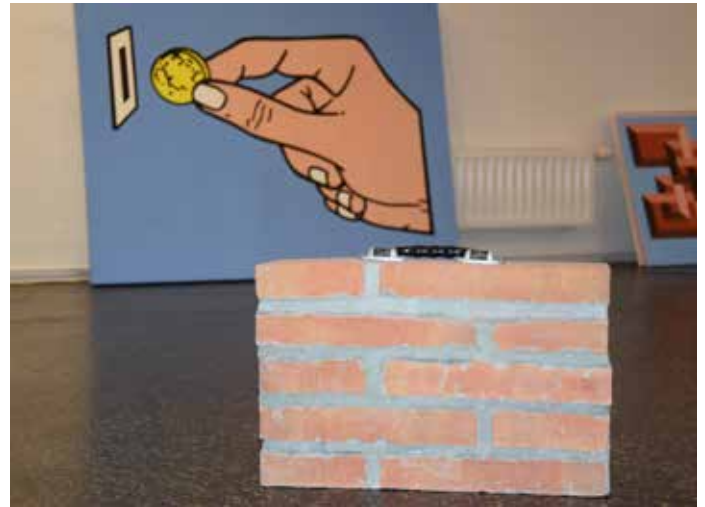
- **Kinderkrippe Kunterbunt** (Fritz Atzl-Straße):
05332 7826 595, krippe-kunterbunt@kiga.woergl.at
(Die Einrichtung ist ganzjährig geöffnet; nur Halbtagesplätze- bis 13:00 Uhr; flexible Tageswahl)

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Anmeldezeitpunkt und nach den Kriterien des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes.



Foto: Shutterstock

Andreas Holzknrecht mit "FAT LEMONS RIVER" in der Galerie am Polylog



Ein Bild zum Einwerfen: Kulturreferentin Gabi Madersbacher überprüft die Funktion mit einer Postkarte.

Die für Anfang November geplante Ausstellungseröffnung fand nun 5 Wochen später statt.

Dass sich ein Besuch jedenfalls lohnt, davon konnten sich Bürgermeisterin Hedi Wechner und Kulturreferentin Mag. Gabi Madersbacher bei ihrem Besuch des Ausstellungsaufbaues überzeugen.

In einer sehr dichten Präsentation gibt es sehr viel zu sehen. Darunter Holzknrechts zuletzt entstandene Serie der "Echtpreisbilder", ein humorvoller Kommentar zum Kunstmarkt. Die Bilder kosten auf den Cent genau das, was das abgebildete Konsumgut im Geschäft kosten würde. Das sind dann beim gemalten Luftballon 0,14 Cent, bei einem schönen Bordeauxwein €1.549,00.

Berühmte Bluesmusiker führen einen Spitznamen. George Washington nannte sich "Bull City Red", "Howlin' Wolf" war der Nickname von Chester Arthur Burnett. "Fat Lemon Rivers" ist also der Bluesname des bildenden Künstler Andreas F. Holzknrecht.

Andreas Holzknrecht, geboren in Innsbruck lebt nach einem langen Aufenthalt in Spanien derzeit in München und stellt nach längerer Pause wieder einmal in Tirol aus.

Als Schüler Oswald Oberhubers an der Wiener Hochschule für angewandte Kunst ist ihm dessen „Prinzip der permanenten Veränderung“ selbstverständlich geworden. Inzwischen kann er auf ein überbordendes 30jähriges Werk blicken, das in seiner Lebendigkeit und Diversität

in der österreichischen Malerei seit den 1990er Jahren starke Signale setzt. Als Universalist schaut Holzknrecht über die Ränder der Kunst hinaus zu Philosophie, Physik, Mathematik, Comics und Popmusik. Gerade seine Affinität zur Musik gibt ein wenig Kontinuität in seiner Arbeit - und die Ironie. Holzknrechts Kunst bleibt aber stillos. Die Form passt sich der Idee und den Umständen an und nicht marktstrategischen Überlegungen. Er spricht dabei von "Survival Art", "man benützt was man hat um zu bekommen was man braucht".

Holzknrechts Ausstellung "Fat Lemon Rivers" in der Galerie am Polylog ist wie sein bisheriges Gesamtwerk: nicht linear,

interdisziplinär, dekonzeptuell, analytisch informell, audiovisuell, deeskaliierend, ironisch, fragend, behauptend und immer überraschend.

Einen Film zur Ausstellung finden Sie unter www.am-polylog.at

Informationen zu den Öffnungstagen der Ausstellung entnehmen Sie bitte auch der Homepage.

Bitte beachten Sie die aktuellen Covid-19 Schutzmaßnahmen.

Galerie am POLYLOG
kunst.raum.wörgl
Speckbacherstr. 13-15, 6300 Wörgl



Konnten sich beim einen oder anderen Bild das Schmunzeln nicht verkneifen: (v.l.n.r.) BGM Hedi Wechner, Künstler Andreas Holzknrecht, Kulturreferentin Gabi Madersbacher und Kurator Günther Moschig.

Covid-19: Kostenlos testen an 17 Standorten in ganz Tirol

Die Tiroler Landesregierung hat festgelegt, dieses Testangebot von 19. Dezember bis 10. Jänner 2021 laufend, freiwillig und kostenlos für Personen ab dem 6. Lebensjahr dauerhaft in ganz Tirol anzubieten.

„Alle, die sich testen lassen wollen, sollen das auch unkompliziert, kostenlos und möglichst rasch tun können. Jede Coronavirus-Infektion, die wir damit aufspüren können, hilft uns dabei, mögliche Infektionsketten so schnell wie möglich einzudämmen“, informiert LH Günther Platter über die Beweggründe der Ausweitung von „Tirol testet“.



hard-Höfl-Straße 16, täglich von 7 bis 16 Uhr (nur für RadfahrerInnen und FußgängerInnen)

- Screeningstraße Kufstein in der Münchnerstraße 22 täglich von 7 bis 16 Uhr
- Screeningstraße Lienz bei der Dolomitenhalle in Lienz täglich von 7 bis 11 Uhr
- Screeningstraße Reutte bei der Feuerwehr Breitenwang täglich von 7 bis 12 Uhr
- Screeningstraße Schwaz beim Parkplatz Mausefalle täglich von 7 bis 16 Uhr
- Screeningstraße Kitzbühel bei Parkplatz Schwarzsee täglich von 7 bis 16 Uhr
- Screeningstraße Zams beim Auweg am Areal Holzlagerplatz täglich von 7 bis 16 Uhr
- Screeningstraße Imst beim Schwimmbadparkplatz Imst täglich von 7 bis 16 Uhr

ANMELDUNG ÜBER WWW.TIROLTESTET.AT ODER TELEFONISCH ÜBER 1450

Es besteht die Möglichkeit, sich kostenlos für einen Antigen-Test anzumelden. Dies ist online unter www.tiroltestet.at möglich. Für jene, die keine Möglichkeit haben, sich online anzumelden, ist auch eine telefonische Anmeldung über die Gesundheitsberatung 1450 möglich.

TESTS WERDEN AN 17 STANDORTEN DURCHFÜHRT

- Testzentrum Innsbruck in der Olympiahalle täglich von 7 bis 16 Uhr
- Screeningstraße Alphotel in Innsbruck, Bern-

ZUDEM WIRD AN FOLGENDE ORTEN MIT HILFE VON TESTBUSSEN AN UNGERADEN TAGEN VON 8 BIS 17 UHR GETESTET:

- Weißenbach am Lech im Bezirk Reutte
- Kappl im Bezirk Landeck
- Kaltenbach im Bezirk Schwaz
- Fieberbrunn im Bezirk Kitzbühel

AN FOLGENDEN ORTEN WIRD MIT HILFE VON TESTBUSSEN AN GERADEN TAGEN VON 8 BIS 17 UHR GETESTET:

- Längenfeld im Bezirk Imst
- Telfs im Bezirk Innsbruck-Land
- Wörgl im Bezirk Kufstein (City Center –

Bahnhofstraße)

- Matrei i. O. im Bezirk Lienz

Die Kapazitäten werden laufend evaluiert und können bei Bedarf jederzeit angepasst werden. Aktuelle Informationen dazu gibt es laufend auf www.tiroltestet.at.

VERSTÄNDIGUNG ÜBER ERGEBNIS TELEFONISCH ODER MITTELS SMS

Die Auswertung der Antigen-Tests erfolgt vor Ort in den Screeningstraßen. Die Verständigungen werden automatisiert abgewickelt, die Testpersonen erhalten je nach Kontaktaufnahme entweder einen Anruf oder ein Verständigungs-SMS, in welcher das Testergebnis – positiv oder negativ – abgerufen werden kann. Bei einem positiven Antigen-Test wird automatisch ein Zuweisungscode zu einer PCR-Testung in einer Screeningstraße übermittelt.

TESTS FÜR DIE GESAMTE BEVÖLKERUNG AB DEM VOLLENDETEN 6. LEBENSJAHR

Wie bereits beim Testwochenende Anfang Dezember gilt diese Antigen-Testmöglichkeit für Personen, die keine Symptome aufweisen, das 6. Lebensjahr vollendet haben und innerhalb der letzten drei Monate nicht positiv auf das Coronavirus getestet wurden. Jene Personen, die Corona-Symptome aufweisen, sollen sich bei 1450 für einen PCR-Test melden

9+1 gutschein ist weiterhin gültig



Die Stadtgemeinde Wörgl möchte darauf hinweisen, dass der 9+1 Gutschein weiterhin gültig ist



www.woergl.at

leben findet stadt

einkaufsgutscheine der stadt WÖRGL

WÖRGL

Annahmestellen der Wörgl Gutscheine

Einkaufsgutscheine der Stadt WÖRGL – So macht Shopping Spaß!

Die Einkaufsgutscheine im Wert von € 10 können im Bürgerservice und beim Stadtmarketing Wörgl erworben und damit in Wörgl eingekauft und bezahlt werden. Anbei finden Sie eine Liste der aktuellen Annahmestellen in Wörgl.

13er Mode Wörgl	Elektro Margreiter	Kleiderladen Rotes Kreuz	Reno Schuh
Act Fitness Wörgl	Elektro Seelaus	KLIPP Frisör	Restaurant Christophorus
Alois Mayr Bauwaren GmbH	Elektrotechnik Rene Roiss	Komma Wörgl	Restaurant Lucky Chinese
Alps Residence Holidayservice GmbH	Elviro Mode	Konditorei Iboung	Riedhart's Markthalle
Armstark Welt Wörgl	Eni Tankstelle	Kosmetiksalon Andreia Stadler	Rieser Hugo
Bäcker Ruetz	Ernsting's family	Ladstätter Farbenhaus	Ruefa Reisen
Bäckerei Farbmacher – Toni	EU-DESIGN	Lagerhaus Wörgl	Salon der Dame
Farbmacher	Farthofer Schmiede	Langebner KFZ	Salon Madame
Bäckerei Mitterer Wörgl	FELIX ONLY, M4	Le Chat Mode	Schachtnerhof
Bar 17:10	Ferienregion Hohe Salve	Leyla'z Cut	Schilling Coffee & More
Barfuss Fachpraxis für Fußpflege	Festa della Moda	Lodenhaus Tyrol	Silvana Lütner Cosmetic
Bellaflora Gartencenter	Fielmann GmbH	LOMBAGINE Haut- und Make-up-	Smyths Toys Wörgl (ehem. Toys"R"Us)
Bellaggio Gelateria, M4	FLAX Wörgl	Fachberatung	Spar Märkte Wörgl
BELLE ESPRIT – Kosmetik und Permanent Make Up Studio Wörgl	Florea	Lüftner Reisen	Sport Kecht
Bellissima Kosmetik	For Men – Friseur	M4 Wörgl – Alle Shops & Gastronomie	Sport Mitterer
Benetton Kindermode	Fressnapf	Marionnaud Parfümerie	Stadler Schuhe
Bergbauer Wörgl	Fussl Modestraße	Massage Andi e.U.	Stadt Juwelier Hüttner
beweg.grund – Physiotherapie/ Ergotherapie/Logopädie	Gärtnerei Gwiggner Sixtus	Mc Donalds	Stadtapotheke Stawa
Biergarten Wörgl	Gärtnerei Gwiggner Walter	Media Markt	Stadtcafe
BIKEPALAST WÖRGL	Gasthof Alte Post Wörgl	Metzgerei Hörtnagl	Stadtwerke Wörgl GmbH
Bipa Parfümerie	Gasthof Bruckner Stüberl	Metzgerei Schlögl	Street One
Bischofer Furnierhandel KG	Gasthof Tiroler Stuben	Miller Optik	Takko Fashion
Blue Tomato Shop Wörgl	Gasthof Weißes Lamm	Mode von Feucht GmbH	Taxi Laci
Bücher Papier Zangerl	Gasthof Wildschönauer Bahnhof	Moni's Masche	Tchibo
Bürgerbüro Wörgl	GEA Maria's Schuhmoden	MT Service – EDV Lösungen Wörgl	Thurner Gerhard Tabakwaren
C&A Mode	Gerry Weber Mode	Musik Tirol	Tom Tailor
Café Bar Long Pipe	Gombasch Hairstyle	Neuroth – Hörgeräte	Trafik Brunner
Café um's Eck	Grimm Lederwaren	NKD	Trafik Kolland
Caracas Schuhe & Mode	Grünbichler Richard Juwelier	Northland	Trafik Müller-Thies
Cecil Mode	GÜTMANN ENI Tankstelle	Obi Baumarkt	Trafik Schmid Heike
Centralapotheke	Haaser & Haaser	OMV Tankstelle	Triumph Shop
Ceramik Daxer Fliesenlegermeister	Hamikids	Onyx Bar	Tyrolia Buchhandlung
Chaos Friseursalon	Handyshop Gülcan	Orthopädie Schneck	Vitalice Kosmetik
chk.at Computer	Happy Fitness	Osi Teamsport	Vitalis Apotheke
Christoph Ascher Fotograf	Hartlauer	Osi Wohnen	Wasteland Tbt
Christophorus Reisen	haut.bereich – Kosmetik/Fußpflege	Pal Sonnenschutz Wörgl	Wave
City Pub	HD Game Shop OG	Palmer's	Wegscheider – Klimatechnik Wörgl
City Taxi Wörgl	Helndl – Ihr Bandagist	Papier Buchhandlung Zangerl	Welcome Sun Schneider
Claudias Saftladen – Naturprodukte und Lebensmittel	Hervis Sport	Pearle Optik	Wildschönauer Genuss Taxi
Cöl Lebensmittel	Hörngacher Schuhe	Phönix Textilreinigung	Wörgler Farbenmarkt
Cuba Bar	Hotel Linde	Picknick	Wundersocks Wörgl
Curcuwid GmbH	Huber Shop	Pizzeria Aladdin	Würth Hochenburger
Danillo Mode	Humanenergetik Martina Sieberer	Plus Wörgl Check in	Zeitpunkt Wörgl Gerlinde Huber
Di Daniele Mode	Interspar	Plus Wörgl Shoe4You	Zoczek Friseursalon
DieKüche – StefanMalleler	Intersport	Porsche KFZ	
DM Drogeriemarkt	Jones Mode	Praxis Maria Jungmann	
Égger Handarbeiten	Jura – Joy of Coffee Tirol	Puchwald Erich Juwelier	
	Juwelier Fischer	RDA Reisedienst Alpbachtal	
	Kapferer Textil GmbH	Reifen Lutz GmbH	
	Kika		
	Kirschi		



Foto: Dabernig

Veranstaltungen im Tagungshaus

SO, 10.01.21 10 -11 Uhr
Kleinkind- Kindergottesdienst

MO, 11.01.21 14:30 – 16 Uhr
Treffpunkt: Tanz
mit Evi Greiderer

MO, 11.01.21 19:30 – 21 Uhr
Ökumenische Bibelrunde
mit Georg Simmerstätter

MO, 11.01.21 – 16.03.21
Ausstellung „Bergwelten“
mit Helga Göbel

DI, 12.01.21 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander
Gehörlosentammtisch
mit Marianne Aigner

DI, 12.01.21 19 – 20:30 Uhr
Übungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation
mit Mag.a Barbara Rampl BA

MI, 13.01.21 8:30 – 10 Uhr
Klimafreundlich besser leben
Frauentreff Wörgl
mit Michael Ritter

Beginn MI, 13.01.21 19:30 – 21 Uhr
glauben lernen mit Jesus (6 Termine)
mit Albert Pichler

Beginn MI, 20.01.21 9 – 10 Uhr
Aufrecht durchs Leben (10 Termine)
Fortgeschrittenenkurs
mit Tina Gerber-della Pietra

DI, 26.01.21 19:30 – 21:30 Uhr
Aus Liebe zum Überleben
Filmabend mit Diskussion
Eine Veranstaltung des Unterguggenber-
ger Instituts

MI, 27.01.21, 8:30 – 10 Uhr
Hilfe! Ich bin wie Kleingeld – aber ist das nix?
Frauentreff Wörgl
mit Ingeborg Ladurner

DO, 28.01.21 14 – 17 Uhr
Vorbereitung für den Welt-Gebets-Tag
mit der Katholischen Frauenbewegung

FR, 29.01.21 13 – 17 Uhr
Senior*innentreff im Tagungshaus

SA, 30.01.21 9:00 – 16:30 Uhr
Eheseminar des Tagungshauses

Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg,
Brixentaler Str. 5, 6300 Wörgl,
+43 5332 74146 24,
info@tagungshaus.at, tagungshaus.at

Änderungen vorbehalten.
**Bitte beachten Sie die aktuellen Co-
vid-19 Schutzmaßnahmen.**

Ausstellung „Bergwelten“ glauben lernen mit Jesus

Die Ausstellung von Helga Göbel führt Sie vorbei an hohen Bergen, reißenden Flüssen und einzigartiger Natur. Lassen Sie sich von den Bildern verzaubern, an andere Orte versetzen und tauchen Sie in die bunte Farbgebung ein. Die Ausstellung ist von 11. Jänner 2021 bis zum 16. März 2021 zu besichtigen. Wir bitten um telefonische Voranmeldung!



Foto: Göbel

Manchmal meinen wir, bei Jesus fiel der Glaube vom Himmel. Die biblischen Erzählungen zeigen uns allerdings einen Jesus, der glauben lernte. Ein gewagter Gedanke vielleicht. Wir werden uns auf eine Entdeckungsreise begeben und dabei manche Überraschungen machen. Schritt für Schritt werden wir die Erfahrungen von Jesus mit unserer eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte verbinden.
Referent: Albert Pichler
Termine: Beginn MI, 13.01.2021 19:30 – 21 Uhr (6 Termine)
Beitrag: € 90.-, Anmeldung erforderlich



Foto: AdobeStock

Das nächste Wörgler Stadtmagazin erscheint in der KW 4, Redaktionsschluss für die Februar Ausgabe ist der 08. Jänner 2021
Redaktionelle Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at, Inseratenverkauf: stadtmagazin@haaser-haaser.cc



Foto: Shutterstock

Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Christoph Müller
DO, 31.12., 9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

Dr. Manfred Strobl
FR, 01.01., 10 - 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

Dr. Thomas Riedhart
SA, 02.01. - SO, 03.01.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

Dr. Josef Schernthaner
MI, 06.01., 9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

Dr. Johannes Wimpissinger
SA, 09.01. - SO, 10.01.
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

Dr. Christoph Müller
SA, 16.01. - SO, 17.01.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

Dr. Manfred Strobl
SA, 23.01., 9 - 12 Uhr
SO, 24.01., 10 - 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

Dr. Thomas Riedhart
SA, 30.01. - SO, 31.01.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

Die Notdienste der Apotheken entnehmen Sie bitte der Homepage <https://apo24.at/> Sie waren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt.

■ SPRECHTAGE

**Die Alpenländische Heimstätte für
Wörgler Bürger**
DI, 05.01., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

**Sozialversicherungsanstalt der
Selbstständigen**
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6
Terminvereinbarungen unter: 050 808 808

**Pensionsversicherungsanstalt der
Arbeiter und Angestellten**
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c
Um Terminvereinbarung wird gebeten
unter: 050 303 381 70 (erreichbar zwischen 7:00 und 15:00 Uhr)

■ BERATUNGSTERMINE

**Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid**
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

**Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller**
MO bis DO, 8 – 12:30,
13:30 – 17 Uhr FR, 8 – 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

**Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka**
falls ein persönlicher Termin nicht möglich ist, kann die Beratung auch telefonisch erfolgen
Anichstraße 21, 05332/23113

**Sprechstunden der Frau
Bürgermeisterin Hedi Wechner**
MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

**Energieberatungsstelle Wörgl
MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**
steht einmal im Monat am Mittwoch von
13 - 17 Uhr (letzter Termin um 16 Uhr)
für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine 2021:
27.01., 24.02., 24.03., 28.04.,
26.05., 23.06., 28.07., 25.08.,
22.09., 27.10., 24.11., 15.12., (STATT
22. DEZ.)
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

Änderungen vorbehalten

TERMINE

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona Bedingungen.

■ FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Hörchtraining; „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mutter-Eltern-Beratung

MO, 15.15 – 17.15 Uhr (wöchentlich) mit Dipl.-Heb. Ingrid Bergmeister und Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhard in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbelstube, Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 6

Rückbildungsgymnastik/Beckenbodentraining

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 18-19 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung für Frauen

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 19-20:30 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Babymassage (monatlich)

Babyshiatsu

Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbelstube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 6
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzer EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at

■ HILFE & SERVICE

Praxis für Ernährungsberatung

Alexander Osl, Diätologe & systemischer Coach
MO, DO, FR 8–12 und 14–18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Massage Andi e.U.

Andreas Schobert
KR Martin Pichler-Straße 4
6300 Wörgl
+43 664 232 0 132
info@massage-andi.at
www.massage-andi.at

Praxis beweg-grund

Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
MO-FR, 07:30 - 20:00 h
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25,
praxis@beweggrund.tirol
www.beweggrund.tirol

Silvia Haid, Heilmassage
Ladestraße 14, 6300 Wörgl
Tel. 0676/9190586

Mag. Claudia Mayer

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer

Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737, physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17-20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mannsbilder.at
www.mannsbilder.at

Psychosoziale Beratung

MO-FR, 10–12 Uhr
TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

MI (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenengruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress

Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat
18–20 Uhr, Seniorenheim, Fritz Atzl-Straße 10,
Martina Karrer, 0664/1048726
karrermartina@hotmail.com, Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
FR, 19.30–21.30 (wöchentlich)
Selbsthilfegruppe für Angehörige
MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl

MO, 10–12 u. 13–15 Uhr, DI, 8–13 Uhr,
MI, 10–12 u. 14–20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/8047 6895, fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe

„Lebenslang – doch endlich frei“

Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung, Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung

Lebens- und Sterbebegleitung

(auch für Angehörige)
BERATUNGSZENTRUM WÖRGL
Peter A. Thomaset
Brixentaler Straße 5
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung

MO 14–18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8–12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Diät- und Ernährungsberatung

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

„treff.punkt“ Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiss

Niederschwellige Hilfestellung in Bereichen des Alltags- und Berufslebens und bei Arbeitslosigkeit.

Di, 8 - 12 Uhr und Mi, 13 - 17 Uhr
Bahnhofstraße 8, 6300 Wörgl
treffpunkt@arbeitsmanufaktur.at
0680 44 19 339, Ansprechpartner: Karin und Christine

Evita Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für Frauen und Mädchen
Di 13-17 Uhr, Jugendzentrum Wörgl,
Josef-Steinbacher Str. 19,
www.evita-frauenberatung.at;
05372/63616, evita@kufnet.at,
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

■ DIES & DAS

Wörgler Bauernmarkt

Ab März wieder jeden Samstag
von 8.30 -12.30 Uhr
vor dem City Center
www.bauernmarkt-woergl.at

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR, 19.00–21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Straße 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

DO, 13.30–17.00 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl
Seniorenbund, Helmut Knoll 05332/21945

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net, Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs

DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe

DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule Wörgl,
Angather Weg 5b
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl

MO, DI, DO von 9-12 Uhr (wöchentlich)
Elisabeth Unterberger
0650/5832687, Kaiserbergstraße 30/13,
6330 Kufstein, kufstein@atmtv.at

Allerwegpilgern|Stille Wanderung| Death Café

Peter A. Thomaset, 05332/23153 oder
0676/6026867, Termine auf Anfrage!

Compjuta - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit
Computer und Co erlernen möchten.
DI. (wöchentlich) 17.15 – 19.15 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
Ansprechpartner: Fabio Stöckl
compjuthoagascht@gmail.com

Camper-Stammtisch

Wir sind eine Gruppe Camper, die sich ein-
mal im Monat unverbindlich zum Austausch
verschiedener Camper-Themen, Filmvor-
führungen usw. treffen. Die Termine werden
telefonisch oder über Mail bekanntgegeben.
Info unter 0664/9249301 oder camper-
stammtisch@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl

Dienstag und Freitag von 7– 19 Uhr
Samstag von 8-12 Uhr

■ GESUNDHEIT & SPORT

**STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I
& II** DI, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr
Doris Peterer, EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl

MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
05332/76793 oder 0664/1212600
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

Turnerschaft Wörgl

Sektion : Bewegung und Sport f. Damen
Abwechslungsreiches Fitnessprogramm
Mi 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
Turnhalle der Fachsch. F. wirtschaftl. Berufe
Mitgliedsbeitrag: 60 €/Schuljahr
Info: Tel. 0699/11626883

Hautbereich im beweg-grund

Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Pediküre
MO-FR nach Terminvereinbarung
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25, praxis@beweg-
grund.tirol, www.beweggrund.tirol

Hatha Flow YOGA

DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
Pfarrkindergarten
0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
www.sonyoga.at

Linedance-Kurs in Bad Häring

Tanzen ohne Partner für jede Alters-
gruppe nach einer bestimmten Choreo-
graphie, jeden Donnerstag um 19.15 Uhr
bei Maschinenbau Rabl in Bad Häring,
Drei-Grafen-Straße 41.
Einstieg jederzeit möglich!

Infos unter: gesuenderindiezukunft.
badhaering.at
Anmeldung: 0664/6525255 oder andrea.
baldemair2511@gmail.com

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)

DI, 18-19 Uhr, SO, 17.30-18.30 Uhr (wö-
chentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)

DI, 19.00–20.30 Uhr, DO, 18.00–19.30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)

DO, 19.30–21.00 Uhr, SO, 18.30–20.00 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base

Veranstalter: agitatio.org – sports community
0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren

MO, 16.30–17.45 Uhr,
(wöchentlich)

Kickboxen für Jugendliche und Erwachsene

MO ab 17.45-19 Uhr, DO ab 19-20 Uhr,
0676/5049549, Happy Fitness

Hatha Yoga, Kundalini Yoga, Sportmassagen und Shiatsu unter www.studio-be.at

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl

Kursprogramm: u. a. Beckenboden für Frauen,
Bodywork meets Yoga, Fit durch smovey,
Hatha Yoga - Yin & Yang, Modern Line Dance,
Rückenfit, Vinyasa Power Yoga

Alle Kurse sowie Anmeldung und Infos
unter: www.askoe-fit.at, ASKÖ-Tirol Tel.
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at

Zumba fitness - tanz dich fit

MO, 19–19.55 Uhr (wöchentlich)
ACT Fitness / großer Saal, Anja Masin
0699/11665337, info@zumba-anja.com

Treffpunkt:

TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte

MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5

DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
Volksschule Bruckhäusl

DO, 17.30-19.00 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund

Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden
**Yogatraining - Körper, Atem, Geist,
Stille Stress- und Burnout-Präventions-
übungen**

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)

MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

Yoga Nidra

(Tiefenentspannungs-Technik)

MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr
(Beide wöchentlich), Madersbacherweg, Wörgl
0677/62060254, vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch

MI, 18.30–19.30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi

MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell

DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga

DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend

MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger

MO, 17.50-19.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
MO, 18.30-20.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
DO, 19.00-20.30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

American Football Training

Kampfmannschaft:
MI 19-21 Uhr, Sportzentrum Wörgl,
Madersbacherweg 7, 6300 Wörgl

FR 20-22 Uhr, HAK Halle West
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugendtraining auf Anfrage.

Michael Scharnagl 0676/7343814

Taekwondo und Selbstverteidigung Kindertraining

MO 17.45-18.45 Uhr, DO 17.45-18.45 Uhr

Erwachsenentraining

MO 18.30-20 Uhr, DO 18.30-20.00 Uhr

Daniel Pirchmoser, 05372/6247
pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

BEBO "Beckenboden-sanft die Muskula- tur stärken"

DI 18.30 - 20 Uhr, FR 8.30 - 10 Uhr

Trainier Raphaela Werndle (Heilmasseurin
und Beckenbodentrainerin)
8 Einheiten EUR 144,00
Maximal 6 Teilnehmer

beweg.grund, Innsbruckerstraße 25, 6300
Wörgl, Tel. +43 5332 72355, Mobil +43
664 2335313, praxis@beweggrund.tirol,
www.beweggrund.tirol

**YOGA - „ Go gently - Mit sanftem Yoga
wieder in Balance kommen, auf den Körper
hören, ihn bewusst spüren und den Geist
zur Ruhe bringen" Trainerin Rilana Härtler
www.omandco.at**

MI 17.30 - 18.45 Vinjasa Level 1, MI 19 -
20.15 Vinjasa Level 2, FR 9 - 10.15
10er Block 130,- Einzelstunde 18,00
Anmeldung unter 05332772355 oder per
Mail praxis@beweggrund.tirol

Verantwortungsvolle Abfallentsorgung

Die Bedeutung von Abfall hat sich durch das verbesserte Bewusstsein der Menschen nachhaltig geändert. Abfall ist fachgerecht getrennt und gesammelt ein Wertstoff, der wiederverwendet, stofflich recycelt oder zumindest energetisch verwertet werden kann. Jetzt, im Zeitalter der Kreislaufwirtschaft ist der rücksichtsvolle und sorgsame Umgang mit der Ressource Abfall unumgänglich. Die Entstehung von Abfall soll und kann weitestgehend vermieden werden. Hilfreiche Tipps zur Abfallvermeidung im beruflichen und privaten Alltag werden u.a. auch auf der Stadtwerke Wörgl - Webseite stww.at aufgezeigt.

ABFALLVERMEIDUNG VOR ABFALLENTSORGUNG

Auch in der Region Wörgl wird die Reparaturkultur mit den etablierten Reparatur Cafes schon lange gelebt, seit Juni 2019 betreiben die Stadtwerke Wörgl in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Tirol (Werkbank) und dem Roten Kreuz Wörgl (Warenhaus) unter dem Motto „wiederverwenden statt wegwerfen“ ein erfolgreiches Re-Use-Projekt.

WERTSTOFFHOF WÖRGL

Dank neuer Technologien und dem Zusammenwirken verschiedener Maßnahmen stehen uns allen zahlreiche Möglichkeiten offen, unseren Abfall nicht mehr als lästiges Überbleibsel, sondern als wertvollen Rohstoff zu behandeln und ihn sinnvoll wieder zu verwenden. Ständig sind die Verantwortlichen der Stadtwerke Wörgl darum bemüht, die Services und Dienste für den Umweltschutz und im Speziellen für die Abfallwirtschaft zu verbessern. Dabei wird vor allem darauf geachtet, die Entsorgungskosten so gering wie möglich zu halten.

BürgerInnen können am meisten mit richtiger Abfalltrennung sparen.

NEUERUNGEN AB 01. JÄNNER 2021

Die Behandlung der Siedlungsabfälle (Rest- und Sperrmüll) des Bezirkes Kufstein fällt in den Kompetenzbereich des Abfallentsorgungsverbandes Kufstein, der im Jahre 2020 eine EU-weite Ausschreibung zur Behandlung der Siedlungsabfälle nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes durchgeführt hat. Die Siedlungsabfälle der 30 Bezirksgemeinden werden bei der Umladestation Kufstein gesammelt und in die thermischen Verwertungsanlagen nach Wels und Linz transportiert. Dadurch ist die Abfallentsorgung des gesamten Bezirkes für die nächsten 10 Jahre sichergestellt.

Die Behandlung der Siedlungsabfälle bedingt jedoch für die 30 Gemeinden des Bezirkes eine Kostensteigerung um rund ein Drittel, was sich bei den Restmüllgebühren für die Haushalte mit einer Teuerung von etwa 6 % niederschlagen wird. Eine Preissteigerung, die durch bessere Mülltrennung und Müllvermeidung wettgemacht werden kann.

Darüber hinaus haben die Stadtwerke Wörgl auch die Sammlung der Küchenabfälle und des Restmülls auf Grundlage des jährlichen Abfallentsorgungskalenders neu ausgeschrieben. Die Entleerung der Küchen- und Restmülltonnen wird ab 01. Jänner 2021 im Stadtgebiet von Wörgl von der Firma DAKA GmbH & Co KG aus Schwaz durchgeführt.

Die Abfallgebührenordnung der Stadtgemeinde Wörgl ist unter stww.at/downloadcenter einsehbar.

Grundgebühr (pro Jahr) ¹⁾

	Einheit	exkl. 10% USt.	inkl. 10% USt.
Pro Person im Haushalt	Hauptwohnsitz	€ 14,52	€ 15,97
Pro Person im Haushalt	Nebenwohnsitz	€ 7,26	€ 7,98
Gewerblicher Tarif	bei 100%	€ 155,52	€ 171,07

¹⁾ Zur Abdeckung der Entsorgungskosten für Altpapier, Altholz, Altglas, Problemstoffe und Metalle, Entsorgungskosten der Wertstoff-Sammelinseln sowie Kosten des Wertstoffhofes und der Abfallberatung.

Entsorgungsgebühr ²⁾

Die weitere Gebühr für Restmüll beträgt je kg in Euro:

		exkl. 10% USt.	inkl. 10% USt.
Kleinbehälter elektronisch gewogen		€ 0,4800	€ 0,5280
Großraumbehälter elektronisch gewogen		€ 0,3900	€ 0,4290
Sperrmüllentsorgung beim Wertstoffhof ³⁾	in kg gewogen	€ 0,4000	€ 0,4400

²⁾ Zur Abdeckung der Kosten für Sammlung, Behandlung und Entsorgung von Restmüll. Mindestverrechnungsmenge 26 kg pro Person und Jahr.

³⁾ Mindestsperrmüllmenge 5 kg je Abgabe, Verwiegung darüber hinaus in 2 kg - Schritten.

Biomüllgebühr (Küchen- & Gartenabfälle) ⁴⁾

		exkl. 10% USt.	inkl. 10% USt.
Küchenabfälle in brauner Tonne elektronisch gewogen pro kg		€ 0,2074	€ 0,2281
Gartenabfälle in Gartensäcken mit 1,00 m ³ Volumen, samt Abholung		€ 15,00	€ 16,50
Gartenabfälle in Gartensäcken mit 0,25 m ³ Volumen, samt Abholung		€ 9,00	€ 9,90

⁴⁾ Zur Abdeckung der Kosten für Sammlung und Behandlung von Biomüll; Mindestverrechnungsmenge 65 kg pro Person und Jahr.



**Wiederverwenden
statt wegwerfen!**

Mit Unterstützung von





Foto: Mathäus Gartner

Ferienregion Hohe Salve

Eröffnung Eisgarten Hopfgarten

Am 24. Dezember 2020 ist es endlich soweit – der Eisgarten Hopfgarten beim Ski-Übungsgelände Högerfeld öffnet seine Pforten. Eislaufen an der frischen Luft und unter freiem Himmel, eine perfekte Alternative zum Ski-, Langlauf- und Rodelsport im Winter und das für jedes Alter und jede Könnerschaft.

Eislaufschuhe sowie Lernhilfen können vor Ort bequem ausgeliehen werden. Zudem wird neben dem Equipmentverleih auch eine Schleifstation für die Kufen der eigenen Schlittschuhe angeboten.

Lassen Sie Erinnerungen hochleben, bringen Sie Kinderaugen zum Leuchten und genießen Sie den unterhaltsamen Wintersport im Freien. Viel Spaß im Eisgarten Hopfgarten – das eisige Vergnügen für die ganze Familie!

Alle Kinder bis 7 Jahre kostenloser Eintritt!

Fernsehtipp „Erlebnis Österreich“

Abwechselnd aus den neun ORF-Landesstudios wird aktuell jeden Sonntag um 16.35 Uhr im ORF 2 die Sendung „Erlebnis Österreich“ ausgestrahlt. Österreich als Heimat mit vielfältigen Lebensräumen - Kultur, Geschichte und Tradition, insbesondere regionale und volkulturelle Entwicklungen, sind Themen der Sendung.

Am Sonntag, den 03. Jänner 2021 wird in diesem Sendeformat die Kelchsau vorgestellt. Ein Interview mit Hüttenwirt Thomas Pletzer von der Neuen Bambergerhütte, der Käsekeller von der Niederkaseralm sowie weitere wundervolle Naturaufnahmen rund um den schönsten Platz Tirols 2020 werden präsentiert.

Einschalten lohnt sich!

Wichtiger Hinweis zum Skibus Wörgl-Brixental (Linie 4051 Postbus VVT)

Durch eine Kooperation mit TVB's, Bergbahnen und Gemeinden werden Personen in Ski- oder Langlaufbekleidung sowie Inhaber von gültigen Skipässen der Region (SkiWelt, Kitzski, Superskicard, SnowCard Tirol) gratis befördert. Gültig im gesamten Streckenabschnitt Wörgl - Kitzbühel ab 08:00 Uhr gemäß Skibusfahrplan. Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Sicherheitsvorschriften.

Skibuspläne zum Download unter: www.hohe-salve.com/skibus

KAT Walk Winter

Der Kitzbüheler Alpen Trail, kurz KAT Walk, erfreute diesen Sommer wieder zahlreiche wanderbegeisterte Naturliebhaber. Nun spannen die Kitzbüheler Alpen das Kapitel weiter und bringen ein neues Weitwanderprojekt auf den Markt. Der KAT Walk Winter entführt Wanderer in die sanfte Schneelandschaft unserer Heimat. In 4 Etappen geht es auf gut ausgewiesenen Wanderwegen von Hopfgarten bis nach St. Ulrich am Pillersee. Übernachtungen in Qualitäts-Unterkünften, Halbpension, Gepäcktransport und die Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist auch im Winter Teil des Rundum-Sorglos-Pakets. Mehr dazu: www.hohe-salve.com/katwalkwinter

Die Hohe Salve Urlaubsgutscheine

Aussicht, Urlaubserlebnis & Gastfreundschaft zum Verschenken. Für jede Menge Vorfreude sorgen seit kurzem die Hohe Salve Urlaubsgutscheine. Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit unseren Vermietern und Partnerbetrieben können wir den Gästen nun ein neues Produkt präsentieren. Die hochwertigen Urlaubsgutscheine sind im Hohe Salve Webshop und in den Infobüros erhältlich und können in der Region eingelöst werden.

Mehr dazu: www.hohe-salve.com/gutscheine



SkiWelt Saisonstart: 25.12.2020

Foto: Mathäus Gartner



**Kitzbüheler
Alpen**
www.hohe-salve.com

**DIE NEUE
SALVISTABAHN
ITTER
AB WINTER 2020/21**

MIT DER NEUEN 10ER-PANORAMA-GONDELBAHN DIREKT IN DIE SKIWELT WILDER KAISER - BRIXENTAL

- Bergstation: Kleine Salve (1.565 m)
- Mittelstation mit Zu- und Ausstiegsstelle an der KRAFTalm (1.349 m)
- Neue Skipiste - direkte Verbindung in die SkiWelt Hopfgarten
- NEU an der Talstation: Skiverleih INTERSPORT OKAY mit Skidepot & Skischule Alpin-Itter
- Moderne Beschneiungsanlage
- Speichersee Kleine Salve & Technikzentrum
- Durchgehender Sommerbetrieb

DATEN & FAKTEN:

Bahntyp:	10-MGD Panoramagondelbahn
Geschwindigkeit:	6 m/sec
Fahrzeit:	10 min
Förderleistung:	2100 Pers./h
Länge:	2.843 m



Hopfgarten - Itter - Kelchsau - Wörgl - Angerberg - Kirchbichl - Mariastein - Angath



Das Team von styleflasher_ bei seinem alljährlichen Strategie Meeting mit den beiden Geschäftsführern Andreas Adelsberger (2. von hinten links) und Markus Gwiggner (1. von vorne rechts) Fotos: styleflasher_

20 Jahre Online-Kompetenz bei styleflasher_!

Die digitale Zukunft ist bei styleflasher_ schon seit 20 Jahren gelebte Gegenwart.

Für viele Unternehmen wurde die aktuelle Lage zu einer enormen Belastungsprobe. Diesen Herausforderungen stellt sich die dynamische Digitalagentur aus dem Herzen Wörgls schon seit mehr als zwei Jahrzehnten.

Das Jahr 2020 hat gezeigt wie wichtig es für nahezu alle Unternehmen ist im Internet präsent zu sein und Geschäftsprozesse auch digital abzubilden. Dabei gilt es vor allem von den Menschen online gefunden zu werden und auch aus der Masse herauszusteichen. Hierbei hilft die engagierte Digitalagentur aus dem Tiroler Unterland. Styleflasher_ entwickelt individuelle digitale Lösungen und Strategien für ihre Kunden. Sie programmieren Apps und maßgeschneiderte Web-Anwendungen, sind spezialisiert auf die Entwicklung von Onlineshop-Lösungen. Besonderes Augenmerk legen sie dabei auf die Integration in die bestehende IT-Infrastruktur, wie etwa die Anbindung von Warenwirtschaftssystemen. Das Team von Spezialisten findet gemeinsam die passende Technologie für jede Herausforderung.

20 JAHRE IM DIGITALEN GESCHÄFT

Das macht die hoch spezialisierte Agentur aus Wörgl sehr erfolgreich. Und so feierten sie im November 2020, im firmeninternen Kreis, ihr 20-jähriges Bestehen. „Im Grunde war ein großes Fest geplant, welches dann schlussendlich aufgrund der aktuellen Situation auf unser Team, mit dem notwendigen Abstand, beschränkt gewesen ist.“, so Markus Gwiggner, GF styleflasher_. Mit 20 Jahren Erfahrung gehört styleflasher_ definitiv zu den Experten in der Tiroler Online-Welt. Darauf setzen mittlerweile Kunden aus ganz Österreich, Deutschland und auch der Schweiz.

Angefangen hat alles damals in einem kleinen Büro in den eigenen vier Wänden. Seit dem Jahr 2000 sind Andreas Adelsberger und Markus Gwiggner in der digitalen Welt der Webprogrammierung beheimatet. Mittlerweile programmieren und betreuen sie mit ihrem zehnköpfigen Team aus Spezialisten nicht nur Websites für kleine, regionale Betriebe, sondern schaffen auch hochentwickelte digitale Lösungen für internationale Großkonzerne.



Hoch über den Dächern von Wörgl vom Sky Center aus blickt das Team von styleflasher_ erwartungsvoll in die Zukunft

SYNERGIEN UND STARKE PARTNER

Der Erfolg gibt den styleflashern_ recht. Namhafte Unternehmen wie die Tiroler Versicherung, Ideal'tours und Eglo Leuchten sind begeisterte Kunden. Für Morandell wurde ein webbasiertes Bestellsystem für den Außendienst entwickelt. Der Bewerbungsprozess für Studenten an der FH Kufstein wurde komplett digitalisiert. In jüngster Zeit wurde ein technisch ausgefeilter Online-Print@Home-Gutscheinshop für die in Wien ansässige Vamed Vitality World geschaffen. Die neue 3CON-Webseite erobert von Ebbs aus nun weiterhin den internationalen Markt. Aber auch kleinere Betriebe wie die Konditorei Ibounig, oder die Apotheke Wildschönau, mit dem von styleflasher_ neu entwickelten modernen Onlineshop „Apotheke Tirol“, zählen zu ihren langjährigen Kunden. Und auch die Stadt Wörgl selbst setzt schon seit Jahren auf von styleflasher_ entwickelte Technologie. Die Plattform buergermeldungen.com erfreut sich bei der Stadt selbst und auch bei den Bürgerinnen und Bürgern größter Beliebtheit.

Doch nicht nur die Kunden sind von der Arbeit begeistert, auch von anderer Seite gibt es immer wieder Anerkennung. So ist es den styleflashern_ bereits fünf Mal gelungen, einen Tirolissimo, den renommierten Tiroler Werbepreis, zu gewinnen. Ein Beweis dafür,

dass die ausgefeilten Lösungen aus diesem Hause technische Kompetenz gepaart mit einer gehörigen Portion STYLE_ aufweisen.

EINE SPANNENDE ZUKUNFT STEHT UNS BEVOR

So gibt es auch in Zukunft viele spannende neue Projekte und Veränderungen im Markt. „Wir stehen seit 20 Jahren für verlässliche Partnerschaft mit unseren Kunden und setzen für diese digitale Tools um, welche es ermöglichen, analoge Geschäftsprozesse automatisiert abzuwickeln.“, so Markus Gwiggner, GF styleflasher_. Ebenso blickt Andreas Adelsberger, GF styleflasher_ erwartungsvoll in die Zukunft: „In diesen herausfordernden Zeiten ist es notwendig, die unternehmerischen Prozesse und Gewohnheiten ständig zu hinterfragen. Die Bereitschaft zum Wandel ist Voraussetzung für erfolgreiches Handeln“.

Das gesamte Team von styleflasher_ freut sich auf weitere erfolgreiche 20 Jahre mit spannenden digitalen Herausforderungen!

styleflasher GmbH

KR Martin Pichler Str. 1

6300 Wörgl

E-Mail: markus.gwiggner@styleflasher.at

Telefon: 05332 90801



Markus Gwiggner



Andreas Adelsberger



Genieße deine Auszeit im Winter in WÖRGL

Traumhafte Natur, einsame Bergerlebnisse und eine Vielfalt an Einkaufs-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten, das ist der Winter in Wörgl.

Mit den fallenden Temperaturen und dem ersten Schneefall verwandelt sich die Stadt und seine Umgebung in einen Spielplatz für Wintersportenthusiasten. Nach der Wiederbelebung im vergangenen Jahr, hat die Naturrodelbahn an der beliebten Möslalm auch heuer wieder geöffnet und soll bei stabiler Schneelage ab Donnerstag, 7. Januar 2021 wieder zum Rodelspaß einladen. Seit dem vergangenen Jahr ist die Rodelbahn sogar mit dem begehrten Tiroler Naturrodelbahn-Gütesiegel ausgezeichnet.



Foto: Ringler

Garantierter Rodelspaß für Groß- und Klein auf der Naturrodelbahn der Möslalm in Wörgl.

ZWISCHEN WINTERSPORT UND ERHOLUNG

Schlittschuhspaß für die Kleinen garantiert auch heuer wieder der

eingerrichtete Eislaufplatz im Innenhof der Zone Wörgl, der vor allem für Kinder und Anfänger optimal geeignet ist. Der künstliche Eislaufplatz soll in diesem Jahr von 4. Januar bis 27. Februar, jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr zum Eislaufen einladen. Bergsportbegeisterten steht mit der Kletterhalle Wörgl auch im Winter nichts im Weg, die Kletterhalle soll ab dem 7. Januar wieder geöffnet werden. Bei dieser Vielfalt an Aktivitäten darf natürlich die Entspannung nicht zu kurz kommen, am besten bei einem romantischen Winterspaziergang in der idyllischen Winterlandschaft rund um Wörgl.



Foto: Hasselbeck

Das Stadtmarketing Wörgl wünscht allen eine schöne Winterzeit und traumhafte Erlebnisse in und um Wörgl.

leben findet stadt



Foto: Marco Pircher MP Photography

Die energy.card - dein Mehrwert in WÖRGL



Foto: Ringler

Neben den zahlreichen Shopping- und Freizeitangeboten, bietet dir die Stadt Wörgl mit ihrer energy.card einen zusätzlichen Mehrwert mit zahlreichen Vorteilen für KartenbesitzerInnen. Die energy.card macht die alltäglichen Erledigungen in Wörgl zum Erlebnis.

Mit der energy.card erhält JEDER eine multifunktionelle Karte, mit der man Rabatte und Guthaben ansparen und bei sämtlichen offiziellen Partnern der Stadt Wörgl einlösen kann, so wie Kultur- und Freizeiteinrichtungen zu günstigeren Konditionen besuchen kann. Den Wörgler BürgerInnen dient die Karte zusätzlich noch als Zutrittssystem zum Wörgler Wertstoffhof. Die energy.card wird bereits von über 21.000 Kartenbesitzern genutzt.

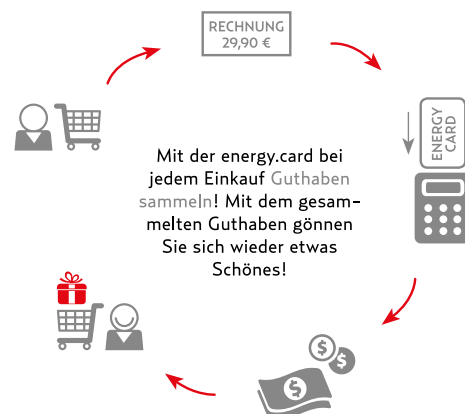
Die energy.card setzt ganz klar auf die Kaufkraftbindung des regionalen Geldkreislaufes und verbindet ein Kundenbindungssystem mit der Wörgler Bürgerkarte - ein MEHRWERT für WÖRGLER Betriebe und vor allem für die Karten NutzerInnen.

Derzeit sind 20 heimische Unternehmen Partner der energy.card. Sie gewähren damit Rabatte, die gesammelt werden und bei künftigen

Einkäufen in Partnerbetrieben eingelöst werden können.

Rabatte und Guthaben sammeln und dein Shopperlebnis mit MEHRWERT in WÖRGL genießen.

SO FUNKTIONIERT'S...





Rackten sich die Seele aus dem Leib: Die Befeuchter im Studio.

Foto: Die Befeuchter

Rec & Play

Die Befeuchter im Studio

Lange Zeit sumteten die Befeuchter altbekannte Rocksongs nach und waren dabei gar nicht so schlecht. Immerhin schafften sie es damit, sich eine treue Rocker-Fangemeinde aufzubauen. Nach einigen Dezennien reifte bei den Bandmitgliedern allerdings der Entschluss, endlich etwas Eigenes zu produzieren, ergo eine eigen CD aufzunehmen. Es sollte ein Werk für die Ewigkeit werden. Und so begab man sich kurzerhand ins Studio. Doch...

...so einfach und geschmiert war dann doch nicht alles. Um für das letztendliche Einspielen der Songs im Studio vorbereitet zu sein, wurden vorher sämtliche Lieder „live“ im Proberaum eingespielt, d.h. jeder der Befeuchter spielte sein Instrument bzw. Stimme unter Begleitung eines Klicks (Metronom) ein. Genau dieses Gerät hat dann auch manch einen verzweifeln lassen: „Ich meine so richtig verzweifeln lassen“, bemerkt Drummerboy Sir John so nebenbei.

Im Studio selbst war Sir John als Erster an der Reihe. Für ihn eine ganz neue Erfahrung: „Oiso nach 11 Nummern und jede mindestens 3-4x einspielen, um de beste Variante z'findn, da hob i dann scho a bissl gschwitzt unta de Axeln“, wie er selbst dann auch schmunzelnd bemerkte.

Danach zupfte Baron Blasi sich und seine Gitarre in Ekstase. Auch er spielte bewusst

mehrere Spuren ein, die dann übereinander eine gewaltige Gitarrenwand abgaben. „Bei oan Song (Devil's Bride Anm.d.A.) san auf oamoi de Liachta ausgonga – oiso ned bei mia, sondern im ganzen Studio, koa Saft mea – dann huckst amoi do und schaugst bled ins Schwarze“ veranschaulicht Blasi wild gestikulierend.

General Modi ist so ziemlich am Coolsten an die Studio-Sache herangegangen. Mit seiner lockeren und ruhigen Art berichtet er, dass er die meisten Nummern in "OneTake-Manier" eingespielt hat. Also jeden Titel nur einmal sozusagen. „Woast scho, I weit ma nach getaner Arbeit a Bier aufschiasn, dann hob i hoid a bissl Gas geb'm“.

Für Reverend Marc Vegas war es nicht die erste Aufnahme im Studio. Folglich zelebrierte er seine Gesangsspuren hüftschwungmäßig und routiniert. In Folge brauchte die CD auch noch ein paar Passagen wo alle Befeuchter ans Mikro mussten. Dabei war es unter anderem auch nötig ein Schluckgeräusch aufzunehmen. Also versuchte Blasi aus einem Tonkrug so zu trinken, dass man sein Schlucken optimal auf Band bringen konnte. Nach mehreren Versuchen verschluckte er sich dabei dermaßen, dass der Studio-Boden danach von ihm persönlich wieder sauber gewischt werden musste. Wer genau aufpasst, kann das auch auf der CD heraushören. Die Befeuchter möchten es in diesem Zusammenhang auch nicht

verabsäumen, sich bei den Ebbser-Mädels Anna und Lena, die ihren engelsgleichen Gesang bei 2 Songs beisteuerten und bei Joe Carpenter für seine groovigen Blues-Harp Einlagen bedanken.

CD-PRÄSENTATION

Der Countdown läuft! Am Freitag, den 5. Februar könnt ihr dabei sein, wenn „Die Befeuchter“ ihre neue CD „Rack It Simple“ im Volkshaus Wörgl präsentieren. Ein unvergleichliches Rack-Hörerlebnis mit Geschichtencharakter.

T-Shirt & CD „Rack It Simple“ ab sofort erhältlich! Sei auch ein echter Befeuchter!

WIE UND WO ERHÄLTlich

- Beim Befeuchter deines Vertrauens
- Oder via Homepage: www.die-befeuchter.at auf der „Contact“ Seite den Kontakt herstellen!

MERCH-ABHOLAKTION

In den Kalenderwochen KW 02+03 – kannst du dir jeweils am Do + Fr von 18:00 bis 20:00 Uhr dein Befeuchter-Merch direkt und unkompliziert vom Befeuchter-Lager abholen! Abholadresse: Fritz-Atzl-Str. 9; A-6300 Wörgl Hintereingang – Keller ganz hinten links

KOMMA

veranstaltungszentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

- Sa. 23.01.2021
20 Uhr
Brennholz
 David Mana | Kurt Wieser | Christian Auer
 VVK 15,— zzgl. Geb. / AK 20,—
- Sa. 30.01.2021
20 Uhr
Philipp Oberlohr
 Das Spiel ein Gedankelese-Erlebnis
 VVK 24,— zzgl. Geb. / AK 30,— / TT-Club 21,50
- Fr. 05.02.2021
20 Uhr
Gabriel Castaneda
 „RevoLUTSCHER - zu den Waffeln“
 VVK 22,— zzgl. Geb. / AK 28,—
- Sa. 13.02.2021
20 Uhr
Barbara Balldini
 „g'hörig DURCHGEKNALLT“
 VVK 27,— zzgl. Geb. / AK 33,—
- Fr. 19.02.2021
20 Uhr
Spaemann & Bakanic
 VVK 21,— zzgl. Geb. / AK 24,—
 Veranstalter: Verein Nischenklänge
- Fr. 26.02.2021
16 Uhr
 Komma für Kids | Pettersson & Findus
 „Eine Geburtstagstorte für die Katze“
 Kinder 7,— / Erwachsene 10,—

Aufgrund der aktuellen Situation kann es immer wieder zu Änderungen von Veranstaltungsterminen kommen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld auf unserer Homepage www.komma.at!

BRENNHOLZ

SA, 23.01.2021 | 20 UHR



Foto: Brennholz

Das Trio Brennholz ist eine österreichisch-italienische Gruppe, bestehend aus dem

Akustikgitarrierten **David Mana**, dem Jazzgitarrierten **Kurt Wieser** und dem Kontrabass-Showman **Christian Auer** alias „Baux“.

Dank des musikalischen Hintergrunds ihrer Spieler sind Brennholz in der Lage in ihrem Sound eine breite Palette von Genres und Stilen zu mischen: von Folk bis Gypsy Jazz über die Musik der 50er Jahre...

PHILIPP OBERLOHR

SA, 30.01.2021 | 20 UHR

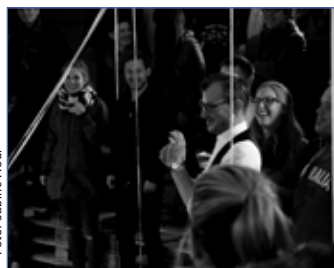


Foto: Sabine Hödl

Völlig zufällige Entscheidungen der Zuschauer werden in ein theatrales Event verwoben von jemanden, der alles zu wissen scheint – zu einem Spiel, das scheinbar vorherbestimmt ist...

Oberlohr sprengt den Rahmen der üblichen Illusionsshow und schafft ein Erlebnis, das alle Anwesenden verbindet.

GABRIEL CASTANEDA

FR, 05.02.2021 | 20 UHR



Foto: Castaneda

Sie nehmen absichtlich immer nur EIN "Nimm 2"? Sie sprechen

auch während der Fahrt mit dem Busfahrer? Sie trauen sich ohne 3-Wetter-Taft aus dem Haus und sagen immer Leberkäse zum Neuburger?

Dann geht es Ihnen wie Gabriel Castaneda.

Auch in seiner Brust schlägt das Herz eines Schmalspur-Revolluzzers, oder eben RevoLUTSCHERS, wie er es nennt.

BARBARA BALLDINI

SA, 13.02.2021 | 20 UHR



Foto: Balldini

Ist die Liebe noch zu retten? So DURCHGEKNALLT war sie noch nie. Im Dschungel der Möglichkeiten zwischen Tinder und Sex-

puppenpuffs, Cyberbrillen und Porno, Swingerclubs und Speed-Datings – verirrt sich schon manch eine/r und findet nicht zurück. Zurück wohin! Das ist hier die Frage.

Wie's früher war, wie's heute ist und wo das Ganze hinführt – das erzählt uns – lustig und informativ wie immer – BARBARA BALLDINI, Österreichs außergewöhnlichste Sexpertin, in ihrem neuen Programm "g'hörig DURCHGEKNALLT".

PETTERSSON & FINDUS

FR, 26.02.2021 | 16 UHR



Foto: Fritz Jannina

Kinder und Erwachsene haben die Bilderbücher vom schrulligen Pettersson und dem lebhaften Kater Findus in ihr Herz geschlossen.

Bei dieser Geschichte hat Findus Geburtstag und soll eine Torte

gebacken bekommen, doch das Mehl ist nicht mehr auffindbar! Das ist der Beginn einer Reihe nicht enden wollender Probleme. Und nicht nur das verrückte Huhn und ein riesiger Stier sorgen für viel Aufregung.

Nach dem Buch von Sven Nordqvist

Ab 4 Jahren

Es spielt das Ensemble des Theater Fritz und Freunde
 Regie: Herbert Fischer

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im Komma Wörgl, als Print@Home Ticket auf www.komma.at & Reservierungen unter info@komma.at.



Der eingebildet Kranke ist nicht tot!

Die Gaststubenbühne Wörgl plant nach der Corona-Zwangspause zehn weitere Aufführungen der im Oktober angelaufenen Produktion "Der eingebildet Kranke" unter der Regie von Gerhard Salchner.

Nach Beginn des Veranstaltungsverbots Anfang November wurden die Proben online via ZOOM abgehalten, um jederzeit bereit zu sein, für den Fall, dass Theater und weitere Kulturveranstaltungen wieder erlaubt sind.

Für das Ensemble völliges Neuland - nachdem aber mit den aufwendigen Proben, handgeschneiderten Kostümen und der imposanten Bühne einiges an Vorarbeit geleistet wurde, wollte man "am Ball bleiben".

Die - unter Vorbehalt und im Hinblick auf die jeweils gültige Verordnung des Landes Tirol - geplanten nächsten Spieltermine sind 16., 17., 22., 23., 28., 29. Jänner, sowie 05., 07., 11. und 13. Februar. Tickets werden - wie im Herbst - nur im Vorverkauf angeboten und sind unter www.gsbw.net buchbar.

Der Spielort bleibt der Astner Saal im Hotel Alte Post. Aufgrund der außergewöhnlichen Situation bietet die GSBW ab sofort auch Theater-Gutscheine im Wert von jeweils 15 Euro (entspricht einer Eintrittskarte), die online auf www.gsbw.net, sowie unter ticket@gsbw.at erstanden werden können, an. Die Gutscheine sind für die gesamte Spielsaison 2021 gültig und eignen sich hervorragend

als Geschenk für Kulturfans!

So sehr das Ensemble hofft, die geplanten Aufführungen spielen zu können, kann es natürlich zu kurzfristigen Änderungen und Absagen kommen. Bleiben Sie daher immer auf dem Laufenden, indem Sie der Gaststubenbühne auf Facebook und Instagram folgen! Wir freuen uns, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen!





die energy.card dein mehrwert in WÖRGL

Rabatte und Guthaben sammeln und dein Shopperlebnis mit MEHRWERT in WÖRGL genießen.



www.energycard.at | www.stadtmaking.woergl.at

leben findet stadt

Neuer Shoppartner der energy.card

Hamikids Wörgl

Wir haben diese Reise begonnen, um Ihnen und Ihren Liebsten Qualität und Design zu bieten. Unser Ziel ist es, unseren kleinen Freunden eine besondere "Stilalternative" zu bieten. Von handgestrickten Design-Straplern aus Öko-Baumwolle bis Neugeborenen-Sets mit GOTS-Zertifikat ist in unserem Shop alles erhältlich. Um zusammen mit Ihrem Baby zu wachsen und Ihr Kind auf dem Weg zu begleiten, bieten wir in unserem Geschäft "alles rund ums Baby und Kind".

Unsere größte Freude ist, wenn unser Produkt zu Ihrem Lieblingsstück wird!

Kontakt: Hamikids,
Josef Speckbacher-Str.
8, Tel. 0660/42 64
795, Email: hami@hamikids.at, Web:
www.hamikids.shop

Als neuer energy.card Partner schreiben wir jedem Kunden 5% Rabatt gut (ausgenommen bereits reduzierte Ware).



Ausstellung ANIMAMINA von Hannes Seebacher in der Galerie am Polylog

Nach Möglichkeit wird die verschobene Ausstellung nun im Jänner gezeigt. Der Termin wird auf der Homepage www.am-polylog.at bekannt gegeben.

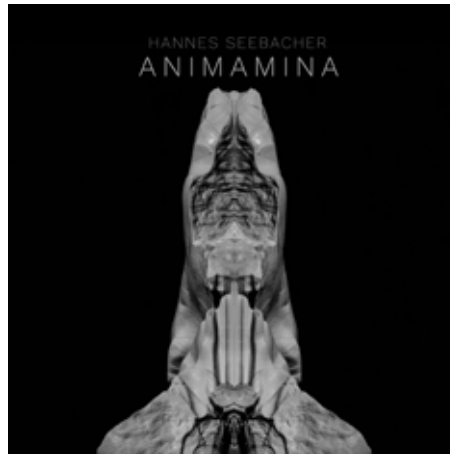
ANIMAMINA - SEELNKÖRPER/KÖRPERSEELE, ANIMA – DAS WEIBLICHE IM MÄNNLICHEN

Der „Allround“ Künstler Hannes Seebacher ist in unseren Breiten schon lange kein Unbekannter mehr und nicht nur hier – ist er doch weitgereister Tiroler mit Stationen & zweiten Heimaten von Berlin über Wien und Arbeiten in der ganzen Welt.

„Für dieses Projekt habe ich Eisberge in S/W Hochkontrast Monochrome fotografiert, sie anschließend gespiegelt, um eine Transformation in ihrem Erscheinungsbild zu erreichen. Die Magie der Symmetrie, welche vor Ort bei spiegelglattem Wasser ohnehin schon sichtbar wird, ein wenig zu erweitern und auf Licht und Form zu reduzieren“, so Seebacher.

„Die Intention für dieses Fotoprojekt gründet sich auf der Vorstellung einer all-um-

fassenden Einheit von Körper und Seele“, so der Künstler Seebacher. Ebenso sieht er keine Trennung zwischen Individuum und Kollektiv.



Die von Seebacher verwendete Metaphorik sowie die nachfolgenden Werke unterliegen einem Versuch uns wieder mit dem Körper zu vereinen, denn für ihn ist die Menschheit

aus dem Himmelskörper Erde heraus erwachsen und durch unseren Körper haben wir in evolutionärer Weise ein Stadium der Selbstreflexion erreicht. Der Körper an sich und seine uneingeschränkte Verbindung zur Welt ist die Grundlage für das Denken und als Conclusio somit jeglicher „Hand“lung. Viktor Schauberger, ein vom Künstler favorisierter Naturbeobachter, spezialisiert auf dem Gebiet Wasserkreislauf sagte einst: „Natur kapieren und dann kopieren“. „Dazu muss man sich allerdings seiner Gegenwärtigkeit gewahr sein und das funktioniert meines Erachtens nur, wenn Körper, Geist und Seele wieder als Einheit empfunden werden“, so die Statements des Ausnahmekünstlers.

Es erwartet Sie eine großartige und nicht erwartbare Schau mit großformatigen, mittel- und kleinformatischen Fotografien von Eisbergen, fotografiert in Ostgrönland, Scoresbysund, die nicht als solche zu identifizieren sind und an wunderbare Körperstrukturen erinnern.

Weitere Informationen unter www.am-polylog.at



Einfach abnehmen? Einfach myLINE!

JETZT zum kostenlosen Infotermin anmelden:

Ordination Dr. Matthias Kaneider
 Facharzt für Innere Medizin
 Innsbrucker Straße 5, 6300 Wörgl
0664 2808528, Diätologin Cornelia Kröll-Toplitsch

my|LINE
www.myline.at

HAUT-BEREICH

Professionelle Haut- & Fußpflege

Gesichts-
 behandlungen,
 Hautgesundheit,
 podologische
 Pediküre &
 Maniküre

**FROHES
 NEUES!**

UND VOR ALLEM GESUNDHEIT
 & FREUDE FÜR 2021!

Hochkomplexe Hautpflegeprodukte von

NIMUE & TEAM DR. JOSEPH

HAUT-BEREICH IN DER PRAXIS  **beweg-grund**

WWW.HAUTBEREICH.AT

HAUTGESUNDHEIT · GESICHTS- & KÖRPERBEHANDLUNGEN · MANIKÜRE · PODOLOGISCHE FUSSPFLEGE
 INNSBRÜCKER STR. 25 · 6300 WÖRGL · 05332 72 355 · WOERGL@HAUTBEREICH.AT · WWW.HAUTBEREICH.AT

Unterguggenberger Institut: Vorschau 2021



Foto: Veronika Spielbichler

Christian Gelleri vom Chiemgauer stellt das Klimabonus-Projekt vor.



Foto: Denkmal Film/Verhaag

Pioniere nachhaltiger Landwirtschaft stellt die Doku "Aus Liebe zum Überleben" vor.

Das Unterguggenberger Institut setzt 2021 die Filmreihe in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl fort und stellt im Frühling das Klimabonusprojekt des Chiemgauers vor. Fortgesetzt wird auch der monatliche CryptoCircle, allerdings mit neuem Veranstaltungsort. Die Treffen finden jeweils mittwochs am 20.1., 24.2., 24.3., 21.4. und 12.5.2021 in der Zone Wörgl statt, Beginn jeweils um 19:30 Uhr. Infos zur Online-Teilnahme via Zoom-Session auf der Website cryptocircle.at

Nachdem Corona-Pandemie-bedingt Filmabende 2020 abgesagt werden mussten, stehen jetzt neue Termine für zwei Dokumentarfilme fest. „Aus Liebe zum Überleben“ stellt Pioniere nachhaltiger Landwirtschaft vor. Die Denkmal-Film-Produktion wird am Dienstag, 26. Jänner 2021 gezeigt. Der Dokumentarfilm von Robert Schabus „Mind the Gap“ am Dienstag, 16. März 2021, führt quer durch Europa und befasst sich mit den Schattenseiten des freien Verkehrs an Waren und Dienstleistungen, der sich einseitig an den Bedürfnissen der großen Konzerne orientiert und die Menschen auf der Verliererseite hilflos zurücklässt: Industriebetriebe, die abwandern. Landstriche, die veröden. ArbeitsmigrantInnen, die zu Hause fehlen und in der Ferne die Löhne drücken. Working Poor, denen ein Alter in Armut bevorsteht. Beginn der

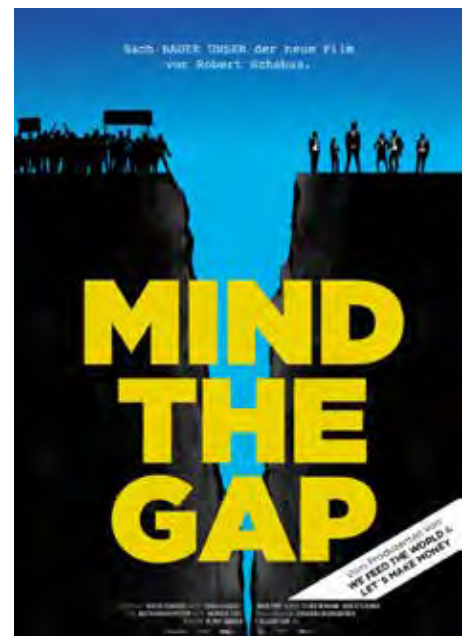
Filmabende ist jeweils um 19:30 Uhr, der Eintritt ist dank Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl frei, freiwillige Spenden erbeten.

Was bringt das Klimabonus-Projekt? Damit befasst sich ein Vortrag samt Diskussion mit Christian Gelleri am Dienstag, 13. April 2021, um 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl. Klimabonus ist ein innovatives System zur Belohnung von klimafreundlichem Handeln und zur wirksamen Förderung von Klimaschutzprojekten, das in den nächsten drei Jahren im Chiemgau, in der Großregion Marburg und in Magdeburg aufgebaut und ausprobiert wird. Zu den Projektträgern zählt der Chiemgauer e.V., der beim Aufbau eines regionalen Gutscheinsystems mithilft.

Das Klimabonusprojekt besteht aus drei Wirkungsbereichen: Klimafreundlicher Einkauf, CO₂-Reduktion und regionale Klimakompensationsprojekte. Eingebunden sind Verbraucher*innen, regionale, klimafreundliche Unternehmen und örtliche Klimainitiativen.

Christian Gelleri ist ausgebildeter Diplom-Handelslehrer und Diplom-Betriebswirt und startete 2003 als Wirtschaftslehrer an der Freien Waldorfschule Chiemgau zusammen mit sechs Schülerinnen die Regionalwährung Chiemgauer. Gelleri ist Grün-

dungsvorstand des Regiogeldverbandes und Geschäftsführer der Sozialgenossenschaft Regios eG, er hat den Chiemgauer vom Regio-Gutschein zum Karten-Zahlungsmittel „e-Chiemgauer“ weiterentwickelt und ist seit Juli 2019 Klimabonus-Projektpartner. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl. Eintritt freiwillige Spenden.



CryptoCircle ab Jänner 2021 in der Zone Wörgl



Foto: Veronika Spielbichler

Heinz J. Hafner leitet weiterhin den CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes, der 2021 räumlich in die Zone Wörgl übersiedelt.

Verständliches Expertenwissen rund um Kryptowährungen, Blockchain und das breite Themenfeld des digitalen Wandels vermittelt seit Herbst 2017 der CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes. Ab Jänner 2021 übersiedeln die monatlichen Treffen, angeleitet vom IT-Experten und Unternehmer Heinz J. Hafner, vom Tagungshaus in die Zone Kultur.Leben.Wörgl in der Brixentaler Straße 23. Mit dem neuen Treffpunkt gibt's auch eine Neuerung hinsichtlich des Teilnahmebeitrages: 1 WOMC (Wörgler Open Market Coin) ist künftig um 2 „Guggis“ (Wörgler Kulturwertschein, entspricht 2 Euro) erhältlich und kann weiterhin mit Kryptowährungen bezahlt werden. Die Guggis können mitgebracht oder in der Zone erworben werden.

Die CryptoCircle-Treffen sind immer mittwochs anberaumt, fixiert sind für 2021 der

20.1., 24.2., 24.3., 21.4. und 12. 5., Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Während des Corona-Lockdowns wurden die Treffen online als Zoom-Session geführt. Eine Online-Teilnahme wird auch weiterhin ermöglicht. Dazu ist eine Anmeldung auf der Website cryptocircle.at erforderlich.

Bei den CryptoCircle-Treffen steht immer wieder im Fokus, wie mit Währungsdesign – also der Gestaltung von Regeln des Geldsystems – nachhaltig ein gutes Leben für alle ermöglicht werden kann. Gemeinwohl-orientiert, Rohstoff-schonend, klimafreundlich und enkeltauglich. Wie würde sich das Leben in so einem System anfühlen? Wie verändern Regeln des Geldsystems unser Verhalten? Ganz praktisch gibt's dazu ein Wirtschaftsraumspiel, das zum Auftakt des neuen Jahres am 20. Jänner auf dem Programm steht: „Wir spielen Gradido!“ Die im Dezember geplante Spielrunde musste aufgrund des Corona-Lockdowns abgesagt werden und wird nun nachgeholt.

WIRTSCHAFTSRAUMSPIEL MIT ANDEREN GELDREGELN: GRADIDIO

Im Gradido-System wird das Geld auf Basis der Bevölkerungsentwicklung geschöpft. Die grenzenlose Vermehrung von Buchgeld gehört damit der Vergangenheit an. Im Gegensatz zum derzeitigen System erfolgt die Geldschöpfung auf Guthaben-Basis, ohne dass dafür Schulden entstehen. Stattdessen verfallen innerhalb eines jeden Jahres 50 Prozent des geschöpften Geldes. Dieser planmäßige Kreislauf von Werden und Vergehen hält die Geldmenge stabil und das System im Gleichgewicht.

AKTIVES GRUNDEINKOMMEN

Verteilt wird das Geld nach einem Drei-Säulen-Prinzip: Für jeden Menschen dieser Welt werden monatlich insgesamt 3.000 ‚Gradido‘

(GDD) veranschlagt. Ein Drittel geht an jeden Bürger als Aktives Grundeinkommen, das zweite Drittel erhält der Staat für seine Dienste an der Allgemeinheit und der dritte Teil kommt einem Ausgleichs- und Umweltfonds zugute, um die Sanierung der ökonomischen und ökologischen Altlasten zu ermöglichen.

Bei der Entwicklung von Wirtschaftsraumspielen im Rahmen des Maturaprojektes „Kröten Blüten Cybercash“ an der Bundeshandelsakademie Wörgl im Jahr 2006, betreut vom Unterguggenberger Institut, wurde dieses Brettspiel mit den Gradido-Regeln ausgearbeitet. Das Grundprinzip von Gradido baut auf der „Natürlichen Ökonomie des Lebens“ der beiden Gradido-Gründer Margret Baier und Bernd Hückstädt auf und entwickelte sich aus dem Joytopia-Projekt. Weitere Infos zu Gradido online auf gradido.net

CRYPTOCIRCLE THEMENVORSCHAU 2021

Beim CryptoCircle im Dezember erarbeitete die Gruppe das Themenspektrum für die Treffen 2021: Wie weit ist die Entwicklung von Krypto-Zentralbankgeld als staatliches Zahlungsmittel? Was bringt die Automatisierung und Digitalisierung am Arbeitsplatz und Arbeitsmarkt? Technik-Entwicklung im Alltag – wo wird jetzt schon KI eingesetzt? Soziale Projekte auf Blockchain-Basis. Rechtliche und steuerliche Fragen beim Einsatz von Kryptowährungen; praktische Gefahren und Gebühren beim Kryptohandel. Praktischer Einsatz von Kryptowährungen und Blockchain im Alltag, u.a. in der Musikszene – welche Plattformen gibt es schon? Ethische Fragen rund um Vermögensverteilung und –konzentration. Auswirkungen der Automatisierung auf Umwelt und Natur, etwa hinsichtlich Rohstoffausbeutung. Und wie verbindet Online-Gaming die Spielwelt bereits mit der Realität? Viele spannende Themen! Mitmachen kann jede und jeder, Vorwissen ist nicht erforderlich.

KOSMETIK ANDREIA

- *PERMANENT-MAKE UP - 20%
- *MICROBLADING - 20%
- *ENTHAARUNG
- *GESICHTSBEHANDLUNGEN

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

WÖRGL, Giselstraße 3 Terminvereinbarung: 0676 630 2 403

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Jetzt anmelden!

Beste Noten
mit der **Nr. 1** in Österreich!

Schon ab **9,50 €** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Zentralmatura-Training

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at

¹ Die Schülerhilfe ist das Nachhilfe- Institut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich.
² Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.

Wörgl • Speckbacherstr. 8 • 05332-77951 • **Schwaz** • Münchner Str. 48 • 05242-61077
Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737 • **Telfs** • Obermarktstr. 2 • 05262-63376
Innsbruck • Salurner Str. 2 • 0512-570557

Kunstgabe für Mitglieder

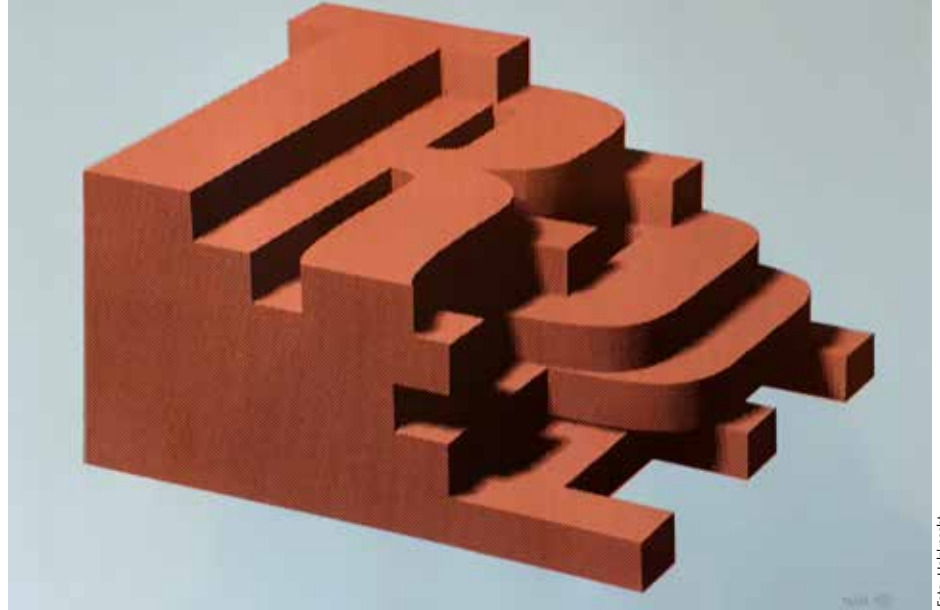
Die Galerie am Polylog in der Speckbacherstraße besteht nun schon seit dem Jahr 2012. Die betriebswirtschaftliche Verwaltung sowie die Vermietung der Räumlichkeiten erfolgt über das Veranstaltungszentrum Komma.

Der Verein am Polylog organisiert jährlich drei kuratierte Ausstellungen in der Galerie. Der Kurator Dr. Günther Moschig erläutert: „Es ist uns ein Anliegen, Kunst und Kultur für jedermann zugänglich zu machen. Innovative und integrative Begegnungsformen zwischen Künstlern und Publikum sind dabei ein weiteres Ziel, das wir anstreben. Die Verständigung über Künste, die auch gerne Diskussionen hervorrufen kann, sowie die kulturelle Gestaltung der Freizeit sehen wir von Anfang an als wichtige Voraussetzung unseres Projekts an.“

Der Verein bedankt sich bei allen Mitgliedern jedes Jahr mit einer gratis Kunstgabe. Diesmal handelt es sich um einen Siebdruck auf Tonpapier vom Künstler Andreas Holzkecht. Die Kunstgabe kann von Mitgliedern und alle die es werden

möchten während der Ausstellung in der Galerie abgeholt werden. Zahlscheine für die Jahresmitgliedschaft von 30€ gibt es

auch in der Galerie. Alle Infos zur Mitgliedschaft finden Sie auf der Homepage unter www.am-polylog.at.



Andreas Holzkecht, Treppe, 2020, Siebdruck auf Tonpapier, 30 x 40 cm, Auflage 65

Foto: Holzkecht

www.sawo.media - *Ihr Erfolg ist unser Ziel* -
VIDEO WALL WERBUNG DIE WIRKT

Winteraktion -20% auf sämtliche
 Preise auf der Website.



Sichern Sie sich JETZT den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900

Junge Menschen engagieren sich: Linda Malucelli absolviert im Volkshilfe Jugendprojekt BETA ein freiwilliges Jahr

Seit Oktober 2020 unterstützt die 19-jährige Linda Malucelli aus Italien die MitarbeiterInnen des Volkshilfe Projekts BETA bei der Berufsqualifizierung von Jugendlichen. Linda hat sich nach dem Gymnasium Abschluss für einen Auslandsjahr entschieden, weil sie etwas Neues erleben und lernen wollte. In ihrem Freiwilligenprojekt assistiert sie bei der Vorbereitung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf für das Berufsleben. „Ich liebe es zu reisen, mit verschiedenen Kulturen in Kontakt zu kommen und neue Menschen kennen zu lernen. Ich bin von den Bergen begeistert und fühle mich in Wörgl bereits sehr wohl“, erzählt sie lächelnd.

Im Volkshilfe Projekt BETA werden junge Menschen gezielt und professionell auf die Arbeitswelt vorbereitet. Die erfahrenen TrainerInnen und Jugendcoaches begleiten Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Weg in die Berufswelt. Sie unterstützen bei der Berufswahl sowie der anschließenden Ausbildungs- und Arbeitssuche. Das oberste Ziel ist es für alle TeilnehmerInnen einen Arbeitsplatz zu finden.

Um die feinmotorischen Fertigkeiten zu schulen, lernen die jugendlichen Projekt-TeilnehmerInnen während ihrer Zeit im

BETA unter anderem die Grundfertigkeiten der Holzverarbeitung. Kreativität bildet ebenso einen Eckpfeiler in der Betreuung: In der Kreativwerkstatt werden beispielsweise Wohnaccessoires und Schmuckstücke gefertigt. Lindas Arbeitsschwerpunkt liegt neben der Lernunterstützung von Jugend-



Foto: Leitner / Volkshilfe Tirol

lichen in Kleingruppen deshalb auch bei der Erstellung einer eigenen Produktübersicht, welche sie in den nächsten Monaten gemeinsam mit den Jugendlichen entwickeln wird. Die Arbeit mit den Jugendlichen macht ihr sichtlich Spaß und die Volkshilfe MitarbeiterInnen freuen sich, sie im Team begrüßen zu dürfen.

Förderung durch die EU

Das internationale Freiwilligenprojekt wird von komm!unity koordiniert und durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps finanziert. Die Europäische Union fördert einen Großteil der Reisekosten und leistet einen Zuschuss zu Unterkunft und Verpflegung sowie Taschengeld der Freiwilligen. Das Europäische Solidaritätskorps ermöglicht gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen, die im sozialen Bereich tätig sind, junge engagierte Menschen für ihr Team zu gewinnen und bietet jungen Menschen von 18 bis 30 Jahren die Chance, für bis zu einem Jahr ins Ausland zu gehen und sich dort in einem gemeinnützigen Projekt zu engagieren.

Wer selbst gerne als Freiwilliger oder Freiwilliger ins Ausland will oder Freiwillige aufnehmen möchte, kann sich bei InfoEck Wörgl über die Möglichkeiten informieren.

Kontakt:

InfoEck – Jugendinfo Wörgl
Christian-Plattner-Straße 8
E-Mail: woergl@infoeck.at
Tel.: 05332 / 78 26 251 oder
0664 / 19 21 629

Danke Frau Bürgermeister

Stellvertretend für unsere Frau Bürgermeister Hedi Wechner durfte unser Herr Direktor die Gutscheine der Stadtgemeinde an die Lego League Teilnehmer überreichen.

Aufgrund der aktuellen Situation war es leider bis dato nicht möglich, die Einladung zu einer Pizza als Dank für die Ausarbeitung eines Freizeitkonzeptes für Schüler und Schülerinnen unseres Schulstandortes, welches die Lego League Gruppe vor prominentem Publikum bereits im Frühjahr präsentieren durfte, durchzuführen. So bedanken wir uns hiermit herzlich für die Wörgler Gutscheine.

Ein tolles Zeichen der Wertschätzung seitens der Gemeindeführung für unsere Schülerinnen und Schüler.



Foto: Frau Mayr

HAK Klasse aus Wörgl gewinnt europäischen Wettbewerb

Die HAK+ Europa-Klasse brilliert bei EUSALP

Von links nach rechts – Sophia Mairhofer und Maximilian Sprenger (bei Schüler der HAK+ Europa-Klasse – bei der ONLINE-Präsentation der Projektes „Terra Preta“)

Fotos: HAK Wörgl

Schüler der 2AK Europa-HAK der BHAK Wörgl gewinnen den europäischen Wettbewerb "pitch your project 2020" von EUSALP - und die Europäische Kommission gratuliert. Da sage noch einer, die Jugend kümmere sich um nichts - so hat die Welt Zukunft!

Im Mai kamen die Projektunterlagen an die Schule. Im Herbst begann die 2AK das Thema "Terra Preta - Pflanzenkohle im Gemüsegarten" zu diskutieren und am 10.12. gewinnt sie schließlich ein Preisgeld von € 5.000,-, um die Pläne in die Tat umzusetzen.

Welche Pläne? CO₂ in der Atmosphäre zu reduzieren! Mit Pflanzenkohle, die am besten aus Schadholz hergestellt werden könnte. Aber der Reihe nach: Wir fahren zu viel mit dem Auto, wir fliegen zu viel (zumindest vor Corona) - UND, was die wenigsten wissen: Wir streamen zu viel - das alles vergrößert den CO₂-Ausstoß.

Der Klimawandel wird durch zu viel CO₂ verursacht. Es gibt jedoch eine anerkannte Methode, das CO₂ in der Atmosphäre zu reduzieren - Pflanzenkohle. Sie wird aus organischen Stoffen durch Pyrolyse hergestellt. Pyrolyse, das heißt, einen Stoff durch Hitze von ca. 400-500°C und unter Luftabschluss in seine Moleküle zu zerlegen. Eines dieser Ergebnisse ist Pflanzenkohle, praktisch das C von CO₂. Diese Pflanzenkohle kann man nun im Garten und in der Landwirtschaft verwenden - sie wirkt über Jahrhunderte.

WIE WIRKT PFLANZENKOHLE?

Pure Pflanzenkohle speichert alles um sie herum, sie bringt karge Böden - ideal für Bienenblumenwiesen. Aktivierte Pflanzenkohle hingegen wirkt Wunder im Garten. Sie nennt man Terra Preta. Das Aktivieren der Pflanzenkohle geschieht durch das Hinzufügen von bestimmten Zusatzstoffen wie z. B. Weizenkleie, Kaffeehütchen und Urgesteinsmehl. Zu dieser Mischung kommt noch etwas Wasser hinzu.

Nach ca zwei Wochen unter Luftabschluss ist der Prozess fertig. Die milchsäure Vergärung, die wir alle beim Sauerkraut so lieben, ergibt eine wunderbare Mischung für den Garten.

Der Boden bleibt locker und nimmt auch kurzfristige Starkregen leicht auf. Das Wasser wird bis zur nächsten Dürreperiode gespeichert. Außerdem entsteht ein gutes Bodenklima - man erkennt dies an den vielen Regenwürmern, die sich im Garten tummeln. Obst, Gemüse, Kräuter wachsen üppig - und das ohne Dünger. Die Schnecken ziehen übrigens beleidigt ab, zu tro-



Verkündigung des 1. Platzes

ckenes Klima für diese ungeliebten Gäste (die Feuchte ist ja in der Kohle und nicht spürbar für die Schnecken).

Dieses Wissen wird die 2AK nun in den Pflanztrögen vor der Direktion umsetzen. Nebenbei sollen diese wertvollen Informationen in Workshops weitergegeben werden, z.B. an Unternehmen, die ihre CO₂-Bilanz verbessern möchten. Die Klasse wird genau ermitteln, wie viel Pflanzenkohle nötig ist, um Datendownloads oder Autofahrten zu kompensieren. Und wenn aus den Pflanztrögen dann üppige Obst- und Gemüsepflanzen sprießen und es ans Ernten geht, dann ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Anfangs für die Schüler/innen selbst, später hoffentlich für mehrere Klassen. Die Siegerprämie von € 5.000,- wird jedenfalls in eine Pyrolyse-Einheit investiert und in Gartengeräte.

Die BHAK Wörgl, die seit Jahren das Gütesiegel "Gesunde Schule" trägt, sattelt gerade um. Die positiven Ergebnisse des Gütesiegels werden jetzt noch mehr in konkrete Taten umgesetzt: Biologisches Gemüse aus dem Schulgarten, der mit Pflanzenkohle bearbeitet wird. Richtige nachhaltige Changemaker machen sich hier ans Werk - ein weiteres Siegerprojekt der Schule. Begleitet und geschult wird die 2. HAK von einer Schülergruppe aus der 5DK, die sich in ihrer Diplomarbeit mit der Umrechnung von CO₂ in Pflanzenkohle auseinandersetzen. Diese Diplomarbeit ist ein Auftragswerk von Georg Miggitsch aus Bad Häring, einem erfahrenen Terra Preta-Gärtner. Und für Nachwuchs ist natürlich gesorgt. Die 2AK startet nun und wird kurz vor ihrer Matura an jüngere Klassen das Zepter übergeben - nachhaltig, langlebig und mit viel Engagement.

Noch Fragen zu unserer Zukunft? Mit solchen Ideen lässt es sich getrost in die nächsten Jahre blicken. Denn hinter dem Pflanzenkohle-Projekt der Schule schlummern noch einige Unternehmensideen - Entrepreneurship ist der Fachbegriff dafür. Eine Gruppe von Lehrer/innen arbeitet fächerübergreifend und zukunftsorientiert. "Unsere Schüler/innen gehen mit nachhaltigem Wirtschaftswissen in die Welt hinaus und erkennen, was Teamwork bedeutet."

Ein alter Hut? Ja, tatsächlich, Terra Preta ist uralt. Südamerikanische Völker kannten das Prinzip schon vor über 1000 Jahren. Die Spuren findet man noch heute im Amazonas-Gebiet. Wer hätte vermutet, dass ausgerechnet eine moderne Wirtschaftsschule mit altem Wissen auftrumpft. Klug ist, wer Bewährtes prüft, versteht und gut einzusetzen weiß. In diesem Sinne gratulieren wir dem Siegerprojekt "Terra Preta in the middle of the Alps - more biochar - less CO₂ - more organic vegetables". Wie es sich für eine Schule mit Fokus auf Europa und Sprachen gehört, wurde auf Englisch präsentiert. Bravo!

Tag der offenen Schule an der BFWörgl – dieses Jahr ganz einfach von zuhause aus

Die Bundesfachschole für wirtschaftliche Berufe besteht aus einer dreijährigen Fachschule mit den Vertiefungen G5OM (Gesundheit und Sozialmanagement) oder KOM (Kreativität, Office und Medien) und dem dreijährigen Aufbaulehrgang mit Matura. Wie jedes Jahr möchte sich die BFWörgl auch dieses Jahr vorstellen. Zwar sind aufgrund der momentanen Situation keine Veranstaltungen möglich, aber davon lassen wir uns nicht aufhalten! Wie immer wird die Vorstellung der Schule von der 2. Klasse des Aufbaulehrganges im Rahmen des Unterrichtsfaches UDLM (Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement) gestaltet, dieses Jahr nun zum ersten Mal digital. Das heißt, die Schüler*innen haben auf Hochtouren daran gearbeitet, die Schule mittels Videoclips zu Ihnen nach Hause zu bringen. Sie sind interessiert und haben gerade ein paar Minuten Zeit? Dann sehen Sie sich den einen oder anderen Clip auf unserer Homepage an. Geboten werden Einblicke in die Vertiefungen „Gesundheit und Sozialmanagement“ und „Kreativität, Office, Mediendesign“. Daneben kann man sich auch das Schulgebäude an sich ansehen, das gerade erst diesen Sommer zu einem großen Teil erneuert wurde, man bekommt Einblicke in den Küchen- und Ser-

vicebereich, in das Schulleben allgemein und in Spezialbereiche, wie etwa die Erste-Hilfe-Ausbildung. Zudem finden Sie auf der Homepage auch den Schulfolder mit Informationen zur Ausbildung, Vertiefung und Anmeldung.

Wenn Interesse besteht, unsere Schule einmal hautnah zu erleben, dann gibt es die Möglichkeit eines Schnuppertages. Dieser kann

ab sofort mit unserer Fachvorständin Bettina Bergmann (b.bergmann@tsn.at) vereinbart werden.

Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.bfw-woergl.at, rufen Sie uns an unter 05332 73212 oder schreiben Sie uns bfw-woergl@tsn.at. Wir freuen uns auf Sie und auf euch, liebe Schüler*innen!



Foto: BFWörgl

HOHLRIEDER
TISCHLEREI

Wellness · Wohnen · Wohlfühlen

Fenstertausch bei Renovierungen

Holz, Alu/Holz oder Kunststoff

FENSTERBERATUNG
05339 2502
VEREINBAREN

Qualitätsfenster vom Tischler hergestellt in Tirol

PLETZERDESIGN WERBEAGENTUR

Informationsabend am BRG Wörgl



Foto: BRG Wörgl

Am Dienstag, den 26. Jänner 2021, haben um 19:30 Uhr interessierte Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen und deren Eltern die Möglichkeit, das Bundesrealgymnasium Wörgl bei einer Online-Präsentation kennenzulernen, da coronabedingt ein Tag der offenen Tür leider nicht durchgeführt werden kann.

Der dazu nötige Link wird ab Montag, dem 25. Jänner, auf der Homepage des BRG Wörgl veröffentlicht.

Die Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe, die sich für die Oberstufe am BRG Wörgl interessieren, haben die Möglichkeit, an einem Nachmittag Informationen über das BRG Wörgl zu erhalten. Sie bzw. ihre Eltern melden sich bitte per E-Mail (brg-woergl@tsn.at).

Erste Weltcuppunkte für Timon Kahofer

Durch die vielen Covid-19 Fälle im österreichischen Springerteam bekam die zweite Garde die Gelegenheit Weltcupluft in Ruka (FIN) zu schnuppern. Darunter auch der Wörgler Flughund Timon-Pascal Kahofer.



Foto: Wörgler Flughunde

Für Weltcupdebütanten ist die, für ihre schwierigen Verhältnisse bekannten Schanze nahe dem Polarkreis, nicht gerade der ideale Ort, um sich für weitere Einsätze zu empfehlen. Für das erste Springen qualifizierte sich Kahofer für den Hauptbewerb, da war aber nach dem ersten Durchgang (47.) leider Endstation. Am zweiten Wettkampftag lief es dann schon viel besser. Mit 125,5m im ersten Durchgang qualifizierte sich der Rookie als 25. für das Finale. Bei sehr schwierigen Verhältnissen im 2. Durchgang genügte ein hervorragender Sprung auf 118,5m um sich auf den 22. Platz zu verbessern und sogar prominente Namen hinter sich zu lassen. Somit ist Kahofer der zweite Flughund nach Manuel Einkemmer der Weltcuppunkte erobern konnte. Mit dieser Leistung hat er sicherlich seine Visitenkarte für weitere Einsätze im Weltcup abgegeben.

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

www.eu-design.at

Parkett schleifen
Terrassenböden reinigen
Böden grundreinigen und einpflegen
Reinigung und Wartung von Sonnenschutz
Reinigen der Vorhänge

EU-DESIGN • 6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16 • Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213 Mail: mail@eu-design.at • Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

komm!unity MUT MACH TEXTE



Wer verliert in diesen Zeiten nicht manchmal den Mut? Den Mut weiterzumachen, mitzumachen oder sogar neue Wege zu gehen? „Augen zu und durch“ wäre wohl die einfachste Einstellung in diesen Zeiten, jedoch schade, wenn man bedenkt, dass in Krisenzeiten auch viel Neues und Gutes entstehen kann.



Foto: Ingrid Moritz

komm!unity hat schon seit Beginn der Corona-Krise beschlossen nicht den Mut zu verlieren. Trotz oder gerade weil die Ungleichheiten in der Gesellschaft und Missstände in allen Bereichen des Lebens zur Zeit noch sichtbar werden, traut komm!unity sich hinzuschauen. komm!unity unterstützt dort wo man Hilfe braucht und kann Lücken schließen, wo diese sichtbar werden. Dies ist eine zentrale Aufgabe des Vereins und durch seine Flexibilität schafft er es, mit seinen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Mut zu agieren und auch anderen Mut zu machen. Diese positive Haltung will komm!unity durch MUT MACH TEXTE an alle weitergeben. Einen Anfang macht Frau Irmi Moritz, die Obfrau des Vereins.

In schwierigen und schweren Zeiten ist das lähmende Gefühl der eigenen Ohnmacht ganz besonders belastend und beklemmend. Wir fühlen uns hilflos, verzagt und ohne Perspektive. Auch ich habe das schon mehr als einmal erlebt – auch in den vergangenen Monaten.

Seit vielen Jahren hilft mir die Philosophie des alten Beppo Straßenkehrer aus dem Buch MOMO von Michael Ende, dieses Gefühl zu überwinden.

Beppo sagt zur kleinen Momo: " Schritt-Atemzug-Besenstrich ...Du darfst nie an die ganze Straße auf einmal denken, verstehst Du? Du musst nur an den nächsten Schritt denken, an den nächsten Atemzug, an den nächsten Besenstrich. Und immer wieder nur an den nächsten. Auf einmal merkst du, dass du Schritt für Schritt die ganze Straße gemacht hast ..."

Mit diesem „Nicht an die ganze Straße denken“ kommen wir aus der Ohnmacht raus. Wir sind wieder handlungsfähig und können einen ersten kleinen Schritt machen, Luft holen und dann den nächsten Schritt in Angriff nehmen. Und auf einmal ist der große unbezwinglich erscheinende Berg – die lange Straße - gar nimmer so hoch und lang.

Ich möchte Mut machen, diesen einen kleinen ersten Schritt zu wagen – und man wird merken, wieviel Kraft man hat! Aus dieser Kraft entsteht die Zuversicht, der Glaube an sich selbst und an seine Fähigkeiten!

Als Obfrau des Vereines komm!unity möchte ich auch im Sinne unseres Namens zurufen: Komm! Sei Teil des großen Ganzen! Denn auch im Miteinander und Füreinander werden wir diese schwierige Zeit meistern! Gemeinsam!

Weitere MUT MACH Texte werden in nächster Zeit auf www.kommunity.me veröffentlicht werden.

beweg·grund
GESUNDHEIT | BEWEGUNG | SPORT

PHYSIOTHERAPIE · ERGOTHERAPIE · LOGOPÄDIE · SPORTREHABILITATION · PERSONAL TRAINING · LYMPH-DRAINAGE · MASSAGE · KOSMETIK · FUSSPFLEGE · AKTIVKURSE

FROHES NEUES!
UND VOR ALLEM GESUNDHEIT & FREUDE FÜR 2021!

INNSBRÜCKER STR. 25 · 6300 WÖRGL · 05332 72 355 · PRAXIS@BEWEGGRUND.TIROL · WWW.BEWEGGRUND.TIROL

WÖRGLER Tierheim

Foto: Pixabay

Enten Füttern – Die vermeintlich gute Tat am Wasser

Es bereitet vielen Menschen eine große Freude – das Füttern von Enten, Schwänen und anderen Wasservögeln. Im Grunde gibt es kaum ein Gewässer, an dem sie nicht mit Brotresten gefüttert werden.

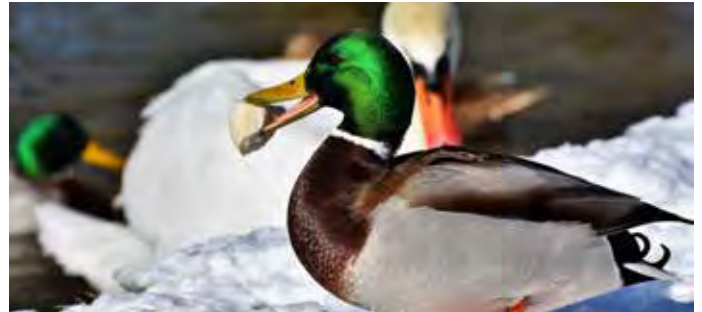
Kaum wird mit dem Sackerl geraschelt, kommen die Federtiere anmarschiert. Viele der Tiere stürzen sich wild auf die Brotkrümel, manche lassen sich sogar aus der Hand füttern. Doch ist das eigentlich gut für die Tiere?

WAS VIELEN TIERFREUNDEN GROSSE FREUDE BEREITET, KANN JEDOCH BEI DEN TIEREN GROSSEN SCHADEN ANRICHTEN.

Den meisten Menschen ist gar nicht bewusst, wie gefährlich das Füttern der Wasservögel eigentlich sein kann. Das Brot liegt nämlich sehr schwer im Magen eines Vogels. Sobald trockenes Brot aufgenommen wird und der Vogel dann trinkt, quillt die Masse im Magen auf. Andernfalls frisst er das schon aufgeweichte Brot im Wasser. Bei Schwänen kann das Brot sogar schon im Hals aufquellen und stecken bleiben. Da Brot zudem sehr salzhaltig ist, ist es für die Tiere nichts anderes als Fastfood. Wenn zudem dann noch unkontrollierte Mengen hinzukommen, ist es umso schädlicher. Da sich alle Tiere, ob gesund oder krank, auf die Brotreste stürzen und davon fressen, kommt es zu einer raschen Verbreitung von Keimen, welche sich auf gesunde Tiere übertragen können. Darüber hinaus führt das Anlocken mit Futter zu einer unnatürlich hohen Population an Tieren, was bei einigen zu Stress und Konkurrenzkämpfen führen kann. Nicht selten enden diese mit Verletzungen.

DIE ÖKOLOGISCHEN FOLGEN

Das Gewässer wird durch die Brotreste verschmutzt und die Was-



Zufüttern mit Brotresten kann für Wasservögel tödlich sein. (Foto: Pixabay)

serqualität in Mitleidenschaft gezogen. Außerdem führt das überflüssige Fressen bei Enten zu vermehrtem Kot, was wiederum zu einem Sauerstoffmangel im Wasser führt. Das bedeutet, dass sich mehr Bakterien entwickeln und wiederum den Enten und anderen Wasserbewohnern schaden, was mitunter fatale Folgen haben kann. Außerdem ziehen herumliegende Brotreste weitere Nutznießer wie Ratten und Mäuse an.

Das Zufüttern von Enten ist schlichtweg sinnlos. Die Tiere finden in der Natur genügend Nahrung, um sich selbst zu versorgen. Sie finden am Gewässergrund Pflanzen und kleine Tiere – und das genügt.

Wer trotzdem nicht auf das Füttern verzichten möchte, sollte bitte spezielles Wasservogelfutter in geringen Mengen füttern, welches er aus dem Zoohandel oder über das Internet beziehen kann. Wichtig ist auch darauf zu achten, nach dem Füttern die Futterreste zu entfernen.

Die Tiere und die Natur werden es Ihnen danken!

Vermittlungstiere Tierheim Wörgl



Fotos: Tierheim Wörgl

Charlie - Kater, kastriert, Europäische Kurzhaarkatze, geboren ca. 2012, Freigänger

Kater Charlie fühlt sich im Tierheim nicht besonders wohl und zieht sich meistens zurück. Der Kater ist ein ruhiges Umfeld

gewöhnt und wünscht sich gerne wieder ein Zuhause bei älteren Menschen und sollte nach der Eingewöhnungszeit auch die Möglichkeit zum Freigang bekommen.

Meerschweinchen - Weiblich und männlich/kastriert, geboren 2018 bis 2020, Innenhaltung

Viele weibliche und männliche Meerschweinchen warten derzeit im Tierheim Wörgl auf ein Zuhause. Die männlichen Tiere sind kastriert. Sie sind alle an eine Gruppenhaltung gewöhnt und können entweder

zu bestehenden Gruppen oder mindestens paarweise für die Innenhaltung vermittelt werden.



Tiere können nach Terminvergabe unter Telefon 0664/8495351 besucht werden.



ZONE ON ICE / IN DER ZONE - KULTUR.LEBEN.WÖRGL



Fotos: Zone Wörgl

MO/MI/FR
 04.01 - 27.02.
 14 - 17:00 Uhr
 Eintritt frei!

ZONE ON ICE

Von 04.01. bis 27.02. verwandelt sich der Innenhof der Zone wieder in einen künstlichen Eislaufplatz für Kinder und Familien. Öffnungszeiten: Jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 14 Uhr bis 17 Uhr. Die ZONE ON ICE Kinder Disco findet am 16.01./30.01./13.02./27.02 von 17 bis 20 Uhr statt.

Änderungen vorbehalten. Alle Information zu den Veranstaltungen finden Sie auch unter: www.zone-woergl.com



WOHNZIMMER ABENDE

Kultur lebt weiter! Hol dir die Kultur direkt zu dir ins Wohnzimmer nachhause – mit den LIVE Streams der Wohnzimmer Abende der Kulturzone WÖRGL.

Alle Informationen zu Veranstaltungen und Live Streams unter:
www.zone-woergl.com | www.facebook.com/zone.woergl | YouTube: Zone - kultur.leben.wörgl

Hochwasserinitiative Wörgl informiert

Am 16.12.2020 fand das von der Wörgler Bürgerinitiative organisierte Treffen mit den Experten des Bundeswasserbauamtes in Innsbruck statt.

Damit konnte ein Dialog zwischen BürgerInnen und Verantwortlichen im Land gestartet und die Diskussion über offene Fragen zum Thema „sinnvoller Hochwasserschutz oder untragbares Mega-Projekt im Unterinntal“ begonnen werden.

Die Bürgerinitiativen Wörgl, Radfeld und der Verein Hochwasserschutz Tirol fordern dabei Antworten auf über 50 konkrete Fragen zum vorliegenden Hochwasserschutzprojekt.

Das von der Landesregierung einseitig ausgearbeitete Projekt im mittleren Unterinntal wird von der betroffenen Bevölkerung in der vorliegenden Form nicht akzeptiert. Die Projektverantwortlichen haben sich bereit erklärt, die Fragen bezüglich

- rasche Umsetzung von Schutzbauten
- Gründung der notwendigen Wasserverbände ohne zeitaufwendige Zwangsverpflichtungen
- Beteiligung aller Anliegergemeinden des Inns und der Gemeinden in den Seitentälern
- Berücksichtigung von vorhandenen und zukünftigen Kraftwerksspeicher in der Projektplanung
- Möglichkeiten zur Verringerung der Retentionsbecken im Inntal
- Berücksichtigung der negativen Einflüsse von Staubecken auf das Grundwasser zu diskutieren und in ihren Planungen zu berücksichtigen, sofern Alternativen realistisch umsetzbar und gesetzeskonform sind.

In Bau oder in Planung befindliche Kraftwerksspeicher werden für Hochwasserschutz ausgelegt, nun müssen aber auch die vorhandenen Kraftwerke adaptiert werden, damit auch diese zur Verringerung der Hochwassergefahr beitragen.

Beim ersten Austausch mit den Wasserwirtschaftsexperten wurde vereinbart, die Möglichkeiten aller vorhandenen und bereits geplanten Kraftwerke in Bezug auf Hochwasserschutz zu untersuchen und bei der Dimensionierung der Retentionsflächen im Inntal zu berücksichtigen.



Riesige Dammbauten zwischen Radfeld und Kundl sind geplant

Alpine Retention muss bei einem sinnvollen Hochwasserschutz im Inntal berücksichtigt werden.

Bei der Besprechung wurde auch festgelegt, die Ergebnisse der Studie des Landes hinsichtlich Wirksamkeit der Retention in Gebirgstälern nochmals zu hinterfragen. Diese stellt bekanntlich fest, dass das Zurückhalten von Wasser in den Bergen nur geringe Auswirkungen auf Hochwasserereignisse am Inn hätte. Dazu werden der Ersteller der Studie und ein von den Bürgerinitiativen bestellter unabhängiger Wasserwirtschaftsexperte gemeinsam mit den Experten des Landes die Möglichkeiten und Auswirkungen von sinn-

vollen zusätzlichen Rückhaltespeichern nochmals definieren.

Landesregierung plant den strategischen Ausbau der nachhaltigen Energiegewinnung aus Wasserkraft.

Neue Kraftwerksspeicher müssen auch für Hochwasserschutz ausgelegt werden, um die notwendige Retention im Inntal zu verringern. Dass das Zurückhalten von Wasser in den Seitentälern des Inns sinnvoll ist, wird von den Experten des Landes bestätigt. Das Wasserbauamt wird die von der Energiewirtschaft bereits untersuchten möglichen neuen Standorte hinsichtlich Auswirkungen auf die Hochwassersituation am Inn untersuchen und prüfen, ob dadurch weniger Retention im Inntal erforderlich wird.

Wörgl darf seine betroffene Bevölkerung nicht mit einem Damm gegen Hochwasser durch den Inn schützen, wenn nicht gleichzeitig ausreichend Retentionsflächen zur Verfügung stehen.

Überall in Tirol werden nach Katastrophen umgehend Schutzmaßnahmen umgesetzt, in Wörgl ist man auch nach 15 Jahren nicht gewillt und bereit, die Bevölkerung zu schützen. Die Wasserrechtsexperten bestehen auf die Umsetzung von Retentionsmaßnahmen, bevor man Schutzdämme errichtet und berufen sich auf derzeitige Gesetzeslage und Verträge. Wir werden diese inakzeptable Vorgangsweise bei der nächsten Besprechung thematisieren und den raschen Schutz vehement einfordern.

Nicht alle unsere Fragen konnten beim ersten Treffen behandelt werden. Wir werden selbstverständlich über die Ergebnisse der weiteren Diskussionen berichten

Neue Broschüren im InfoEck Wörgl

Das InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol ist die Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren in Wörgl. Wir unterstützen dabei, den Alltag entscheidungs- und handlungskompetent zu meistern.

KLIMAKRISE, FRIDAYS FOR FUTURE, ERDERWÄRMUNG

Der Klimawandel ist in aller Munde. Bei der Fülle an Informationen, auf die wir inzwischen Zugriff haben, ist es jedoch häufig schwer zu sagen, welche Informationen der Wahrheit entsprechen und welche Fake News sind. Aus diesem Grund gibt es eine neue Broschüre der Österreichischen Jugendinfos in Kooperation mit dem Klimabündnis Österreich: „Mit Fakten gegen Fake News: Klimawandel“. Die Broschüre zeigt auf, wie Falschmeldungen erkannt werden können und was auf die sieben häufigsten Fake News entgegnet werden kann. Sie gibt auch Tipps, wie auf sogenannte Totschlagargumente reagiert werden kann. Für Lehrpersonal wurde zur Broschüre Begleitmaterial mit vier Vorschlägen für Unterrichtseinheiten in der 7. bis 10. Unterstufe erstellt. Es soll jungen Menschen den kritischen Umgang mit Medien und Informationen näherbringen. Die Unterrichtseinheiten können auch über Distance Learning abgehalten werden.

EINFACH WEG: AUSLANDSAUFENTHALTE FÜR JUNGE LEUTE

Trotz Corona-Ausnahmesituation sind wir optimistisch, dass wir uns bald wieder auf Reisen begeben können. Die neu überarbeitete Infobroschüre

„Einfach weg – Auslandsaufenthalte für junge Leute!“ (2020) der österreichischen Jugendinfos bietet eine kompakte Zusammenfassung der wichtigsten und beliebtesten Möglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene, um Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Ob Au Pair, Sprachreise, Studium im Ausland oder Work and Travel: die Möglichkeiten sind vielfältig und beinahe grenzenlos!

Die Broschüre listet die verschiedenen Optionen und zeigt auf, in welchen Ländern sie möglich sind, welche Voraussetzungen die Reisenden erfüllen müssen und wie die Kosten einzuschätzen sind.

Die Broschüren können kostenlos im Info-Eck Wörgl abgeholt oder auf www.infoeck.at heruntergeladen werden.

INFOECK WÖRGL- JUGENDINFORMATION Christian-Plattnerstraße 8
Öffnungszeiten:
Di und Do 13:00 bis 17:00 Uhr



regionalität trifft soziales

Nutzen wir gemeinsam unsere Energie für WÖRGLERINNEN
und WÖRGLER in Not - Helfen Sie mit



Foto: Shutterstock

spenden@lichtfuerwoergl.at | hilfe@lichtfuerwoergl.at
05332/7826-124 oder 0664/88745097

leben findet stadt 

**Raiffeisenbank
Wörgl Kufstein**
AT71 3635 8000 0011 6210
RZTIAT22358

Sparkasse Kufstein
AT57 2050 6077 0112 6117
SPKUAT22XXX

Hypo Tirol Bank
AT33 5700 0300 5326 1202
HYPTAT22

Aktuelles aus der Pfarre

Termine Jänner 2021

vorbehaltliche Änderungen der Corona-Vorschriften

Freitag, 01.01.2021, 18:00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresanfang

Für die **Sternsinger-Aktion 2021** wird es heuer eine österreichweite Aussendung per Post geben mit einer Segensbotschaft und der Bitte, diese Aktion finanziell zu unterstützen, damit die Dreikönigsprojekte auch in diesem Jahr verwirklicht werden können. Weite Informationen bezüglich der Sternsinger-Aktion bitte entnehmen Sie der Pfarr-Homepage und dem

Aushang bei der Kirche.

Sonntag, 24.01.2021, 10:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl

Sonstige Termine und Ankündigung bitte entnehmen Sie unserer Homepage (www.pfarre-woergl.at) und den Aushängen bei der Kirche.

Gedanken zum Jahreswechsel

Das Jahr 2020 hat uns 10 Monate lang intensiv beschäftigt und auch jetzt ist noch kein Ende abzusehen. Trotzdem gibt es immer mehr Licht am Ende des Tunnels, denn die Wissenschaft hat sehr schnell reagiert. Große Summen wurden weltweit in den vergangenen Monaten in die Forschung gesteckt und so konnte man bei der Bekämpfung der Krankheit große Fortschritte machen. Besonders ist es gelungen, Erfolg versprechende Impfstoffe zu erzeugen und bereits bei einer stattlichen Zahl von Menschen, die sich freiwillig zur Verfügung stellten, auszuprobieren.

Die Ergebnisse sind sehr gut, je nach Impfstoff sprachen bis zu 90% der Getesteten auf den jeweiligen Impfstoff an. Wenn bei uns nun auch ab dem Jahreswechsel mit dem Impfen begonnen wird, dürfte die Corona-Pandemie in den Griff zu bekommen sein, was aber nicht heißt, dass die Krankheit dann gleich verschwindet. Außerdem sind die Probleme, die das Virus mit sich gebracht hat, mit der Impfung noch nicht gelöst. Die Wirt-

schaft steckt in einer schweren Krise, Staat und Bundesländer haben enorme Schulden gemacht und müssen das dafür aufgenommene Geld irgendwann wieder zurückzahlen. Die Arbeitslosigkeit befindet sich auf einem sehr hohen Niveau und viele Menschen sind noch in Kurzarbeit. Viele Familien sind davon stark betroffen und wissen oft nicht, wie sie finanziell über die Runden kommen sollen. So hat die Zahl derer, die unter der Armutsgrenze leben, noch weiter zugenommen. Und dies alles, obwohl die öffentliche Hand mit Milliarden Euro Arbeitgeber und Arbeitnehmer unterstützt hat. Schließlich benachteiligt die derzeitige Form des Unterrichts Kinder von sozial schwachen und bildungsfernen Familien. So bereitet die derzeitige Situation an der Schwelle zum Jahr 2021 vielen Bürgerinnen und Bürgern große Sorgen. Die Unsicherheit über die Zukunft hängt noch immer wie ein Damoklesschwert über uns, viele Fragen sind offen. Trotzdem sollten wir nicht verzagen, sondern positiv in die Zukunft blicken. Gerade wir Christen dürfen darauf vertrauen, dass wir nicht allein gelassen werden mit unseren

Sorgen und Wünschen, mit unseren Ängsten und gesundheitlichen Problemen und mit den Konflikten in der Familie und am Arbeitsplatz. Dazu passen sehr gut einige Gedanken des Dichters Antoine de Saint-Exupéry, die wir uns zu Herzen nehmen sollten:

"Herr ich bitte dich nicht um Wunder und Visionen, sondern um Kraft für den Alltag. Lass mich die Zeit richtig einteilen und herausfinden, was erst- und zweitrangig ist. Lass mich Zeit zur Besinnung, Erholung und zum kulturellen Genuss nehmen. Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass im Leben nicht alles glatt geht. Schenke mir wahre Freunde und lass mich diese Freundschaft wie eine zarte Pflanze pflegen. Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben versäumen".

Gehen wir mit Zuversicht ins Jahr 2021 und vertrauen darauf, dass es nur besser werden kann.

Das wünscht Ihnen das Pfarrteam.
Text: Herrn Klaus Walter

Eine neue Freikrippe erstrahlt im Kirchhof Wörgl

Trotz der derzeit widrigen Umstände haben es die Wörgler Krippeler geschafft, die neue Freikrippe im Kirchhof aufzustellen. Den Mittelpunkt bildet die Krippen-Pyramide „HOFFNUNG“, eingebettet in einen Tannenwald und überspannt vom obligatorischen Stern in Höhe von 4,50 Meter. Der Entwurf stammt von Hans-Peter Gruber, tatkräftig unterstützt wurde er in vielen freiwilligen Stunden von einem „harten Kern“ der Wörgler Krippeler. Ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“!

Ein herzliches Dankeschön auch an die durchführenden heimischen Firmen Farthofer, Schmiede und Stahlbau, KTS Kunststoff-Technik Schmidt und beim Stadtbauhof Wörgl. Mit diesem weiteren kulturellen Baustein soll den Mitbürgern während der besinnlichen Weihnachtszeit bis einschließlich Maria Lichtmess ein wenig Freude bereitet werden. Seine Ausstrahlung soll Frieden in unsere Herzen tragen. Als Pfarre Wörgl sind wir stolz, dass die neue Freikrippe wiederum in unserem Kirchhof beheimatet ist und einen würdigen Platz innehat.



Foto: Wörgler Krippeler

Christkind hatte viele Helfer

Mit der „Christkindpost“, einer Initiative aus der Mitarbeiter-schaft der Sparkasse, bekam das Christkind dieses Jahr auch in Wörgl Unterstützung. Projektpartner waren der Sozial- und Gesundheitsprengel Wörgl und die Sozialinitiative Licht für Wörgl.


Beide Organisationen wissen, wo gerade zu Weihnachten der Schuh drückt und Hilfe notwendig ist. Sie sammelten Wünsche in unterschiedlicher Betragshöhe, die meisten mit 50,- Euro, einige auch bis zu 100,- und ganz wenige bis 300,- Euro, und leiteten diese anonymisiert und nummeriert weiter an das Projekt-Team „Christkindpost“ mit Sitz im Kundenraum der Sparkasse Wörgl, Speckbacherstraße 4.

Jeder der helfen wollte, durfte sich vom 19. November bis 14. Dezember vom Christbaum Wunschzettel abnehmen bzw. aus der aufliegen-den Wunschliste auswählen und sein Paket bzw. Gutschein-Kuvert bei der „Christkindpost“ abgeben. Am 18. Dezember konnten allein in Wörgl mehr als 70 Wünsche im Gesamtwert von über 4.000,- Euro an Licht für Wörgl und den Sozial- und Gesundheitsprengel Wörgl überreicht werden.



Foto: Stadtmarketing/Ringler

Michaela Fabiankovits (Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl), Susanne Schretthaus (Sparkasse in Wörgl), Maria Steiner (Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl), Christian Kovacevic (Initiative „Licht für Wörgl“), Gottfried Guggenberger (Sparkasse in Wörgl), Sylvia Ramsauer (Stadtmarketing Wörgl)



Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert? Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**

FABRIKS VERKAUF

ständig 20-70%



Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost
Öffnungszeiten Wörgl:
MO - FR: 07.15 – 18.00 Uhr
SA: 10.00 – 13.00 Uhr

mit sensationellen Preisen ab € 49,90



Besuchen Sie unseren Online-Shop unter
www.stadler-schuhe.at

mit Gutscheincode „START 21“
25% RABATT

Gültig bis 31.1.2021

MARKEN IM SHOP








www.stadler-schuhe.at

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

DER FREIWIRTSCHAFTSKONGRESS 1951 IN WÖRGL

In Wörgl lebt die Erinnerung an das Freigeld-Experiment 1932/33 weiter. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden 1951, 1983 und 1996 internationale Geld-Kongresse in Wörgl statt und 2003 gründete sich das Unterguggenberger Institut, das sich seither der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Wörgler Freigeld, Komplementärwährung und Währungsdesign heute widmet.

Im Februar 1951 wurde die Marktgemeinde Wörgl per Dekret des Landtages zur Stadt erhoben. Noch vor der großen Stadterhebungsfest im August tagte im Frühjahr 1951 der dritte internationale freiwirtschaftliche Kongress in Wörgl, ausgerichtet von der internationalen freiwirtschaftlichen Union mit Sitz in Bern in der Schweiz in Zusammenarbeit mit Lia Rigler-Unterguggenberger, der Tochter des 1936 verstorbenen Wörgler Freigeld-Bürgermeisters Michael Unterguggenberger. Beim 1. Internationalen freiwirtschaftlichen Kongress 1923 in Basel war Silvio Gesell noch selbst Vortragender und unter dem Motto "Der Wiederaufbau des Abendlandes" fand zu Pfingsten 1948 in Basel der 2. internationale freiwirtschaftliche Kongress statt.

Der 3. internationale freiwirtschaftliche Kongress ging im Astnersaal im Hotel Alte Post über die Bühne und wurde am Samstag, 12. Mai 1951 von Dr. h.c. Hans Bernoulli, Architekt, Stadtplaner und Schweizer Nationalrat, eröffnet. Am 13. Mai leitete Wörgls Bürgermeister KR Martin Pichler die öffentliche Versammlung im Astnersaal ein, bei der an die internationale Bedeutung des historischen Freigeldexperimentes erinnert wur-

de. Die Überbrückung nationaler Gegensätze durch eine freiwirtschaftliche Außenpolitik war ebenso Thema der Delegiertenversammlung wie der internationale Zahlungsverkehr nach Ablauf des Marshallplanes. Unter den Teilnehmern waren Fritz Schwarz, Werner Zimmermann, der Radiomoderator und Autor Friedrich Salzmann, Nationalrat Werner Schmid aus der Schweiz, Otto Lautenbach und Dr. Hamelbeck aus Deutschland. Zum Abschluss des Kongresses wählten die Delegierten am 14. Mai noch den leitenden Ausschuss der freiwirtschaftlichen Union für die nächsten drei Jahre.



Foto: Unterguggenberger Institut

TeilnehmerInnen des 3. Internationalen Freiwirtschaftskongresses reisten u.a. aus Deutschland und der Schweiz an – hier als 2.v.l. Fritz Schwarz, Autor der Broschüre „Das Experiment von Wörgl.“



HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

Das Bewährte erhalten
und das Neue versuchen,
darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit,
für die wir uns herzlich bedanken.

A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53 · Telefon +43.(0)5332.74545 · Fax +43.(0)5332.74545-30 · haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc

PVÖ übernimmt Rückzahlungsmodalität für Mitglieder

Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) einigte sich mit der TIWAG auf einen gestaffelten, pauschalen Geldersatz für die Preiserhöhung von 1. Jänner 2019.

Betroffen sind in Tirol rund 130.000 TIWAG Kunden.

Die betroffenen Kunden wurden von der TIWAG informiert, dass die Auszahlung des Pauschalbetrages nur online beim VKI erfolgen kann. Dies würde bedeuten „ohne Internet kein Geld“.

Der Pensionistenverband konnte nun beim VKI nachfolgende Lösung für ihre Mitglieder erreichen:

Sobald betroffene Mitglieder das TIWAG – Schreiben sowie die Bankdaten für die Überweisung der Rückzahlung an die PVÖ – Landesor-

ganisation übermitteln, wird von Seiten des PVÖ die Daten auf dem Internetportal des VKI mit einem separaten Hinweis eingetragen. Der Geldbetrag wird dann direkt überwiesen.

Bei diesbezüglichen Fragen können sich die Mitglieder an die PVÖ – Landesorganisation Tirol unter 0512 - 589113 wenden.



Liebe Mitglieder des Seniorenbundes Wörgl!

Die letzten Monate des Jahres 2020 haben für uns alle maßgebliche Einschränkungen gebracht, verordnet durch die Bundesregierung und das Gremium des Seniorenbundes Innsbruck.

Jährlich im Dezember hat sich der Vorstand des SB Wörgl unter der Leitung unseres Obmannes Helmut Knoll zusammengesetzt, um ein Veranstaltungsprogramm für das nächste Jahr zu erstellen. Heuer sieht es auf Grund der Corona-Situation anders aus. Pläne haben wir reichlich, z.B. alle Zusammenkünfte und Reisen, die 2020 nicht stattfinden konnten, aber auch neue Ideen. Wir müssen aber die

Vorgaben abwarten und werden zu gegebener Zeit mit euch Kontakt aufnehmen.

Inzwischen bitten wir unsere Seniorinnen und Senioren, untereinander telefonisch Kontakt aufzunehmen, besonders mit jenen, die allein und einsam sind. Auch Mitglieder des Vorstandes sind zu Gesprächen bereit:

Unser Obmann Helmut Knoll: 0664 1782017 oder 05332 21945
 Unsere Kassierin Riny Huber: 0650 7225566.
 Unsere Anni Fuchs: 0660 2116220



PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL WLTP Gesamtverbrauch 3008: 1,3 – 7,3 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 30 – 147 g/km.
 WLTP Gesamtverbrauch 3008 Hybrid4: 1,3 – 1,4 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 30 – 31 g/km



MIT PARTNERN:
 Autoforum
 Inh. Ralph Mairhofer
 Zellerberg 2, 6330 Kufstein
 05372-64260

Georg Winkler
 Dorfstraße 70
 6384 Waidring
 05353-5307

Auto-Aicher
 Hütte 13, 6345 Kössen
 05375-6249

Brixentaler Str. 8
 6305 Itter
 05335-2191-0
 www.autofuchs.at

Gebrüder Oberladstätter
 Reither Anger 21
 6235 Reith im Alpbachtal
 Tel. 05337-63708

Autohaus Schlitters
 Gewerbegebiet 26f
 6262 Schlitters i.Z.
 05288-87150

Obholzer, Harasser
 & Spögler OG
 Salzburger Str. 8
 6382 Kirchdorf
 05352-63166



Zeit für gute Pflege Seniorenheim Wörgl



leben findet stadt

Foto: Ulrike Wieser

Geburtstagsfeiern im Seniorenheim

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl



Freuten sich über den Besuch von Bürgermeisterin Hedi Wechner: Die Jubilare im Seniorenheim Wörgl.

Es war so etwas wie Normalität, die mit den Geburtstagsfeiern in das Seniorenheim einkehrte. Und dies trotz der strengen Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie, die auch das Seniorenheim in Wörgl heimsuchte. Und so konnten zumindest Etagenweise einige Geburtstagsfeiern abgehalten werden.

Die gute Nachricht zuerst: Derzeit ist das Seniorenheim Corona-frei. Für Bürgermeisterin Hedi Wechner Grund genug, den Geburtstagskindern einen persönlichen Besuch abzustatten. Daran konnte sie auch ein vorheriger verpflichtender Corona-Test nicht abhalten. Umso größer war dann auch die Überraschung bei allen Jubilaren, als BGM Hedi Wechner persönlich die Geburtstagsgratulationen seitens der Stadt überbrachte.



Für die Damen gab's einen Blumengruß...



Der Besuch der Bürgermeisterin war jedenfalls eine gelungene Überraschung für alle.



...die Herren freuten sich über einen süßen Obstkorb.

Kontakt: Leitung Seniorenheim Wörgl, Harald Ringer oder Werner Massinger, Telefon 05332/77255, seniorenheim@sh.woergl.at, Fritz-Atzl-Straße 10, 6300 Wörgl.

WÖRGL im bild

dein neuer youtube-kanal der stadtgemeinde WÖRGL



WIB



 / Wörgl im Bild

leben findet stadt

der Wörgler
Kulturwertschein
ist da!

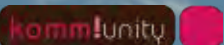
gemeinsam und gut gestalten inspiriert

GUGGI

*Der Guggi liebt das Wandern...
von einer Hand zur Andern...*

Und so funktioniert es:

Sag Danke mit Guggis für ehrenamtliche Unterstützung. Gib Wertschätzung mit Guggis für freiwillige Hilfe. Sammle Guggis und belohne dich bei Angeboten und Veranstaltungen der Wörgler Kulturszene. 1 Guggi \triangleq 1 Euro



Weitere Informationen zum Guggi: www.kommunity.me/guggi/
Der Guggi ist ein Projekt von kommunity zur Förderung der Kultur und des Ehrenamtes.
Laufzeit bis 31.12.2023



Gewinnerbilder Wörgler Winterfoto Wettbewerb

Das Stadtmarketing Wörgl hat allen FotografInnen die Möglichkeit geboten ihre schönsten Winterimpressionen aus Wörgl für den Wörgler Winter Fotowettbewerb einzusenden. Aus allen Einsendungen wurden von einer Jury die 10 schönsten Bilder ausgewählt, welche den ganzen Dezember über die Wörgler Innenstadt schmückten und dort bestaunt werden konnten. Die Bilder können nun zugunsten der Wörgler Sozialinitiative „Licht für Wörgl!“ erworben werden.

Sollte Interesse für eines der Bilder bestehen kann dieses gerne bereits für den Kauf reserviert werden. Reservierungen sind per

Email und telefonisch möglich: ringler@stadtmarketing.woergl.at bzw. unter +43 5332 7826114 - für eine Reservierung bitte den Titel des jeweiligen Bildes nennen.

Jedes Bild wird für €50,00 verkauft – die Einnahmen werden zu 100% gespendet. Die Bilder können gerne auch direkt im Stadtmarketing Wörgl Büro, Bahnhofstraße 54, angesehen und erworben werden. Das Stadtmarketing Büro ist Montag bis Freitag von 08-12 Uhr und Montag bis Mittwoch 13:30 bis 16:30 Uhr geöffnet.



„Kleine Eiswelten am Fischteich Wörgl!“

Armin Oberhauser

Fischteich am Wörgler Stadtrand / 27. Dezember 2015



„Winterspiegelung“

Hannah Prosch

Wörgl, Blick auf Weidlegerer Bauer / Dezember 2019



„Winterlandschaft in Schwarz Weiß“

Bernhard Mühlbacher

Mühlstatt Richtung Tirol Milch / 25.01.2004



„Winteridylle am Wörgler Boden“

Cihan Dag

Grattenberglkapelle bei Wörgl / Dezember 2018



„Blick aus dem Garten“
Gottfried Kaindl
Wörgl / Winter 1999



„Lechner Wasserfall im Eismantel“
Marco Ruberto
Lechner Wasserfall, Möslbichl / Januar 2017



„Grattenbergl im Winter-Sonnenuntergang“
Gerhard Unterberger
Grattenberglkapelle bei Wörgl / 28. Dezember 2019



„Friedhofskapelle im Schneemantel“
Veronika Sollerer
Friedhof Wörgl / Februar 2019



„Winter in Wörgl im Jahr 1998. 11 Uhr -18 Grad“
Klara Erb
Wörgl / 16.01.1998



„Perchten in Wörgl“
Hannes Mallaun
Perchtenlauf Wörgler Innenstadt / 6.12.2012



Für 2021
wünschen wir Ihnen
viel Gesundheit,
Glück & Zuversicht!

WAS FÜR DIE ZUKUNFT IHRES UNTERNEHMENS BESONDERS WERTVOLL IST: Ruhig, besonnen und weitsichtig zu agieren. Immer die richtigen Werte im Blick zu haben – der achtsame Umgang mit Gesundheit, Zeit und MitarbeiterInnen. Ebenso wie mit Finanzen, Ressourcen und Aufträgen. Als Wirtschaftstreuhänder analysieren wir Ihre Werte und erarbeiten Strategien für nachhaltigen Erfolg. So machen wir Ihre Arbeit noch wertvoller – damit Sie gelassen nach vorne schauen können. *Mehr Informationen: www.erharter.at*



ERHARTER

WIRTSCHAFTSTREUHAND

Weil es um Werte geht.